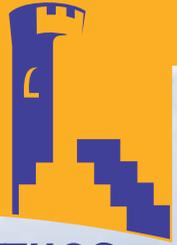


Schwäbische
Alb!



MYTHOS
SCHWÄBISCHE
ALB

Landkreis
Reutlingen

Mittlere Schwäbische Alb
Die schönsten Radtouren

Radeln im Landkreis Reutlingen

EINLEITUNG

Erfahrene Radfahrer schwärmen von der Mittleren Schwäbischen Alb zwischen Neckar und Donau. Aus gutem Grund: Wälder, Wiesen und Felder, sanfte Berge und liebliche Täler machen die Alb gerade hier zum besonderen Erlebnis.

Die alte Kulturlandschaft lockt mit lohnenden Zielen: Schlössern und Klöstern, mit Ruinen auf steilen Jurafelsen und Höhlen im Karst, mit herrlichen Ausblicken von Felsenkanzeln und Aussichtstürmen, und sie lädt ein in traditionsreiche Städte und uralte Dörfer.

Über 600 Kilometer Radwanderwege führen durch die großartige Landschaft der Mittleren Alb. Sie sind gut ausgebaut und markiert. Zudem gibt es gutes Kartenmaterial und informative



Broschüren. Die Mittlere Schwäbische Alb bietet jedem Radfahrer etwas, dem sportlichen Fahrer ebenso wie dem naturbegeisterten Radwanderer, der sich Zeit nimmt, um auch die kleinen Dinge am Wege aufzunehmen. Auch der Mountain-Biker findet hier erlebnisreiche Strecken.

BESCHILDERUNG

Die in der Broschüre beschriebenen Routen sind mit dem Buchstaben R versehen und von 1 bis 17 nummeriert. Die Kennzeichnung auf welcher Route Sie sich befinden, entnehmen Sie aus der Überschrift. Die Kennzeichnung der Routen erfolgt mit zwei verschiedenen Schildern. Derzeit werden die älteren Schilder mit dem hellgrünen Hintergrund und dem magentafarbenen Pfeil durch neue Tafeln mit R1 – R17 in grüner Schrift auf weißem Hintergrund ersetzt.



Inhaltsverzeichnis & Tourenbeschreibung

INHALTSVERZEICHNIS

Radeln im Landkreis Reutlingen	Seite 2
Inhaltsverzeichnis & Tourenbeschreibung	Seite 3
Radverleih & Service	Seite 4
Bequem mit Bus & Bahn	Seite 6
Radfreundliche Unterkünfte	Seite 8
Weitere Angebote rund ums Rad	Seite 10
Weitere Touren im Internet	Seite 11
R1 – Lautertalradweg (52,0 km)	Seite 12
R2 – Zwiefalter Alb-Radweg (57,6 km)	Seite 15
R3 – Zur Salmendinger Kapelle (23,2 km)	Seite 18
R4 – Sonnenbühler Alb-Erlebnistour (30,9 km)	Seite 20
R5 – Entlang der Lauchert (33,0 km)	Seite 23
R6 – Museumstour (42,6 km)	Seite 26
R7 – Große Albtour (46,9 km)	Seite 29
R8 – Über die Albhöhen ins Lautertal (31,7 km)	Seite 32
R9 – Rund um das Lautertal (46,8 km)	Seite 35
R10 – Drei-Tälertour: Lauter- Donau- Ach (43,7 km)	Seite 38
R11 – Über die Zwiefalter Alb (33,0 km)	Seite 42
R12 – Zur Lauterquelle (21,2 km)	Seite 45
R13 – Rund um St. Johann (23,3 km)	Seite 48
R14 – Vordere Alb-Radweg (51,2 km)	Seite 50
R15 – Ermstal (26,7 km)	Seite 53
R16 – Zur Eninger Weide und zum Automuseum in Engstingen (43,5 km)	Seite 56
R17 – Auf den Roßberg (40,7 km)	Seite 59
Anfahrtskizze	Seite 62
Impressum	Seite 63

Tourenbeschreibung

- Startpunkt
- Tourpunkt
- Tourverlauf
- Variante der Tour

Touristische Informationen

- Berg/Gipfelkreuz
- Höhenpunkt
- Fels
- Höhle
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Kloster
- Denkmal
- Ruine
- Turm
- Aussichtspunkt

Eisenbahn

- Reutlingen Eisenbahn, Bahnhof
- Bushaltestelle
- Erlebnisbus

Straßen und Wege

- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg

Radverleih & Service



■ BAD URACH

■ Alb-Pedalo

Verleih (Trekking Räder, Cross-Bikes, MTB, E-Bikes) und Service
Dieter Schürle
Stuttgarter Straße 3
72574 Bad Urach
Telefon 0 71 25 / 96 34 99
Fax 0 71 25 / 94 35 46
info@alb-pedalo.de
www.alb-pedalo.de

■ Kurverwaltung Bad Urach

Verleih von
Elektrofahrrädern
Bei den Thermen 4
Telefon 0 71 25 / 94 32-0
www.badurach.de

■ Elektrofahrradstation

Verleih von
Elektrofahrrädern
Seewiesen 12

72574 Bad Urach-Seeburg
Telefon 0 73 81 / 40 20 30
Fax 0 73 81 / 40 20 31
www.ebikeverleih.de

■ DETTINGEN AN DER ERMS

■ Country-Bike-Shop Eberle

Service und Verleih (auch E-Bikes)
Uracher Straße 45
Telefon 0 71 23 / 79 66
service@eberle-radsport.de
www.eberle-radsport.de

■ GOMADINGEN

■ Peter Treß

Radverleih
Bahnhofstraße 2
72532 Gomadingen
Telefon 0 73 85 / 15 17 oder
Telefon 0 1 72 / 19 60 53 0
info@fahrradverleih-tress.de
www.fahrradverleih-tress.de

■ HAYINGEN

■ Flair-Hotel Gasthof Hirsch

Radverleih
Wannenweg 2
Hayingen-Indelhausen
Telefon 0 73 86 / 97 78-0
Fax 0 73 86 / 97 78-99
info@hirsch-indelhausen.de
www.hirsch-indelhausen.de

■ Enerwa

Verleih von E-Bikes und Segways, Abholservice (bis 4 Personen)
Schulstraße 6
72534 Hayingen

Telefon 0 73 86 / 97 55 36 7
info@enerwa.de
www.enerwa.de

■ MÜNSINGEN

■ Intersport Schneiderhan

Verleih (Trekkingräder, MTB, E-Bikes) und Service
Grundstraße 1
72525 Münsingen
Telefon 0 73 81 / 20 88
Fax 0 73 81 / 47 28
schneiderhan@intersport.de
www.sport-schneiderhan.de

■ REUTLINGEN

■ Fahrrad-Sauer

Verleih (auch E-Bikes) und Service
Steinachstraße 46-50
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 / 95 05-0
Fax 0 71 21 / 95 05 59
info@fahrrad-sauer.de
www.fahrrad-sauer.de

■ Transvelo Fahrräder GmbH

Verleih (auch E-Bikes) und Service
Kaiserstraße 52
72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 / 47 07 26
Fax 0 71 21 / 47 07 27
info@transvelo.de
www.transvelo.de

■ RÖMERSTEIN

■ Albert Haas

Verleih (auch E-Bikes) und Service

Poststraße 19 – 21
Römerstein-Böhringen
Telefon 0 73 82 / 54 57
Fax 0 73 82 / 57 63
info@albert-haas.de
www.albert-haas.de

■ AlbTour GmbH

Verleih E-Bikes
Telefon 0 73 82 / 94 11 01
Fax 0 73 82 / 94 10 66
info@albtour.info
www.albtour.info

■ SONNENBÜHL

■ Ferien- und Erlebnisdorf

Sonnenmatte
Radverleih
Sonnenmatte 51
72820 Sonnenbühl-Erpfingen
Telefon 0 71 28 / 92 99 0
info@die-sonnenmatte.de
www.die-sonnenmatte.de

■ Jugendherberge

Radverleih
Auf der Reute 1
Sonnenbühl-Erpfingen
Telefon 0 71 28 / 16 52
info@jugendherberge-erpfingen.de
www.sonnenbuehl-erpfingen.jugendherberge-bw.de

■ WoF Bikebox

Radverleih und Service
Verleihstation auch Feriendorf Sonnenmatte
Peter Kinkelin
Gönninger Straße 9
72820 Sonnenbühl-Genkingen



Telefon 0 71 28 / 92 72 36
info@wofbikebox.de
www.wofbikebox.de

■ TROCHTELFINGEN

■ Fahrrad Fischer

Service
Kappelleschweg 20
72818 Trochtelfingen
Telefon 0 71 24 / 92 80 0
Fax 0 71 24 / 92 80 26
info@fischertrochtelfingen.de
www.fischertrochtelfingen.de

■ LICHTENSTEIN

■ Renn- und Bikesport

Schäfer
Service
Axel Schäfer
Wilhelmstrasse 108
72805 Lichtenstein-Unterhausen
Telefon 0 71 29 / 60 43 0
www.rubs.de

■ ZWIEFALTEN

■ Firma Bayer & Raach

Radverleih E-Bikes
Gürst 36
88529 Zwielfalten-Gauingen
Telefon 0 73 73 / 92 12 40
info@bayer-raach.de
www.bayer-raach.de



Radverleih & Service

Bequem mit Bus & Bahn



Bahnhof Münsingen

■ MÖGLICHKEITEN ZUR FAHRRADMITNAHME:

Im Freizeitverkehr in der Sommersaison an Sonn- und Feiertagen von Mai bis Mitte Oktober. Die einzelnen Angebote im Bus- und Zugverkehr sind bestmöglich miteinander verknüpft bzw. vertaktet. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Fahrplänen. Die Fahrradmitnahme ist im Freizeitverkehr kostenlos. Pro Person darf nur ein Fahrrad mitgenommen werden. Gruppen mit mehr als 5 Fahrrädern müssen sich bei den Verkehrsunternehmen anmelden (Telefonnummern siehe Verbundfahrplan).

■ ANGEBOTE ZUR FAHRRADMITNAHME IM BUS:

■ **Biosphärenbus Schwäbische Alb**
Münsingen - Auingen (Biosphärenzentrum Schwäbische Alb) - Trailfingen - Seeburg - Zainingen - Feldstetten - Ennabeuren - Münsingen (rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen), Radanhänger mit 15 Plätzen, 1. Fahrt am Morgen bereits ab Bad Urach Bahnhof.

■ **Rad-Wander-Bus Schwäbische Alb**
Oberlenningen - Gutenberg - Donnstetten - Zainingen -

Böhringen - Schopfloch (Naturschutzzentrum), Radanhänger mit 20 Plätzen, verkehrt auch samstags.
www.vvs.de

■ Rad-Wanderbusse der DB-Zugbus RAB

Bad Urach - Münsingen - Hayingen - Munderkingen sowie Reutlingen - Schloss Lichtenstein (Haltestelle Aufberg) - Erpfingen und Reutlingen - Pfronstetten - Zwiefalten - Riedlingen, jeweils Radanhänger mit 20 Plätzen.

■ Lautertal-Freizeit-Bus (LTB)

Münsingen - Marbach - Lautertal - Hayingen - Zwiefalten (- Ehingen), Radanhänger mit 32 Plätzen.

■ Rad-Wander-Busse der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL)

Reutlingen - Engstingen - Bärenhöhle - ALB-GOLD - Trochtelfingen - Gammeringen sowie Burladingen - Salmendinger Kapelle - Bärenhöhle - Haid, 6 bzw. 4 Plätze für Fahrräder im Bus.

■ Rad-Wander-Bus Laichinger Alb

Blaubeuren - Laichingen - Feldstetten - Blaubeuren, Radanhänger mit 15 Plätzen.

Bequem mit Bus & Bahn

■ ANGEBOTE ZUR FAHRRADMITNAHME IM ZUG:

Zusätzlich zu den ganzjährigen Angeboten (z. B. Neckar-Alb-Bahn, Ermstalbahn) besteht in der Sommersaison an Sonn- und Feiertagen von Mai bis Mitte Oktober noch in folgenden Zügen die Möglichkeit zur Mitnahme von Rädern:

■ **Schwäbische Alb-Bahn**
Kleingstingen - Gomadingen - Münsingen - Schelklingen mit der Möglichkeit zur

Weiterfahrt bis Gammertingen bzw. Ulm bei einzelnen Fahrten, in den Sommerferien zusätzliche Fahrten auch an (einzelnen) Werktagen.

■ **Rad-Wander-Shuttle**
Tübingen - Hechingen - Gammertingen - Kleingstingen - Sigmaringen.

Eine zusammenfassende Darstellung der Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrädern in Bussen und Bahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Neckar-Alb-Donau

GmbH (naldo) finden Sie in der Broschüre „Das Schwäbische Alb Freizeit-Netz! Fahrpläne, Tarife und Infos“ und unter www.naldo.de oder www.kreis-reutlingen.de



Radlerfreundliche Unterkünfte

■ Bed & Bike Betriebe

Nachfolgende radlerfreundliche Unterkünfte sind nach den Kriterien des ADFC zertifiziert

■ BAD URACH

■ Campingplatz Pfählhof

Pfählhof 1
72574 Bad Urach
Telefon 0 71 25 / 80 98
Fax 0 71 25 / 80 91
camping@pfaehlhof.de
www.pfaehlhof.de

■ Ferienwohnung Eisele

Breitensteinstraße 65
72574 Bad Urach
Telefon 0 71 25 / 70 79 2
Fax 0 71 25 / 14 93 3
ferienwohnung-eisele@t-online.de
www.ferienwohnung-eisele.de

■ Jugendherberge Bad Urach

Burgstraße 45
72574 Bad Urach
Telefon 0 71 25 / 80 25
Fax 0 71 25 / 40 35 8
info@jugendherberge-bad-urach.de
www.jugendherberge-bad-urach.de

■ HAYINGEN

■ Flair Hotel Gasthof Hirsch

Wannenweg 2
72534 Hayingen-Indelhausen
Telefon 0 73 86 / 97 78 0
Fax 0 73 86 / 97 78 99
info@hirsch-indelhausen.de
www.hirsch-indelhausen.de

■ LICHTENSTEIN

■ Akzent Hotel-Restaurant Forellenhof Rössle

Heerstraße 20
72805 Lichtenstein-Honau
Telefon 0 71 29 / 92 97 0
Fax 0 71 29 / 92 97 50
info@forellenhofroessle.de
www.forellenhofroessle.de

■ SONNENBÜHL

■ Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte

Sonnenmatte 51
72820 Sonnenbühl-Erpfingen
Telefon 0 71 28 / 92 99 0
Fax 0 71 28 / 92 99 20
info@die-sonnenmatte.de
www.feriendorf-sonnenmatte.de

■ Jugendherberge Erpfingen

Auf der Reute 1
72820 Sonnenbühl-Erpfingen
Telefon 0 71 28 / 16 52
Fax 0 71 28 / 33 70
info@jugendherberge-erpfingen.de
www.jugendherberge-erpfingen.de

■ Wanderreitstation Reuschelhof

Rathausstr. 3
72820 Sonnenbühl-Willmandingen
Baden-Württemberg
Telefon 0 71 28 / 92 75 21
bike@reuschelhof.de
www.reuschelhof.de

■ TROCHTELFINGEN

■ Flair Hotel Rössle

Markstraße 48



Radlerfreundliche Unterkünfte

72818 Trochtelfingen
Telefon 0 71 24 / 92 50
Fax 0 71 24 / 92 52 00
hotel@roessle-trochtelfingen.de
www.roessle-trochtelfingen.de

■ ZWIEFALTEN

■ Aachtalblick Ferienhaus Tittor

Bussenblick 32
88529 Zwiefalten
Telefon 0 73 73 / 91 52 99
Fax 0 73 73 / 91 55 46
hausaaachtalblick@gmx.de
www.aachtalblick.de

■ Radlerherberge Auchter

Talweg 12
88529 Zwiefalten-Baach
Telefon 0 73 73 / 14 22
Fax 0 73 73 / 91 56 99
radlerherberge.auchter@t-online.de
www.radlerherberge.de

■ Rad-Wander-Häusle

Die ganz besondere Übernachtungsmöglichkeit. Informationen finden Sie im Internet auf radwanderhaeusle-alb.de oder beim **Ferienring Schwäbische Alb**
Gartenstr.12
72534 Hayingen-Münzdorf
Telefon 0 73 86 / 506
Fax 0 73 86 / 97 51 61
hof-brunner@t-online.de

■ Ferienhof Brunner

Edeltraud Brunner



Gartenstr.12
72534 Hayingen-Münzdorf
Telefon 0 73 86 / 506
Fax 0 73 86 / 97 51 61
hof-brunner@t-online.de
www.hof-brunner.de

■ Hohensteiner Hofkäserei

Helmut Rauscher und Eva Frank-Rauscher
Heidäcker Hof 1
72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten
Telefon 0 73 87 / 12 97
Fax 0 73 87 / 12 98
info@albkaes.de
www.albkaes.de

■ Schepperhof

Marlene Schepper
Braike 1, 72525 Münsingen
Telefon 0 73 81 / 23 09
info@schepperhof.de
www.schepperhof.de

■ Linsenberghof

Familie Reinhard und Andrea Wörz
Brunnengasse 7
72574 Bad Urach-Hengen
Telefon 0 71 25 / 24 73
linsenberghof@gmx.de
www.albferkel.de

■ Hof Heinzmann

Helmut und Inge Heinzmann
Uracher Str. 9
72829 Engstingen-Kohlstetten
Telefon 0 73 85 / 15 42
Fax 0 73 85 / 96 50 63
info@radwanderhaus.de
www.radwanderhaus.de

Weitere Unterkünfte finden Sie auch auf www.mythos-alb.de/Unterkunfte oder im Gastgeberverzeichnis von Mythos Schwäbische Alb

Weitere Angebote Rund ums Rad

Albhoftour

Verschiedene Tages- und Mehrtagestouren, mit der Möglichkeit zur Übernachtung, Verköstigung und Einkauf von regionalen Produkten zwischen St. Johann und Zwiefalten-Baach. Länge zwischen 6 und 42 km
Info: Pia Münch
Hochberg 29
8529 Zwiefalten
Telefon 0 73 73 / 91 52 18
Fax 0 73 73 / 91 52 09
info@albhoftour.de
www.albhoftour.de



Geführte Mountainbike und Rennradtouren

ALBIKE bietet in der Region rund um Bad Urach geführte Touren. Erfahrene Tourguides garantieren für tollen Fahrspaß in herrlicher Landschaft
Telefon 0 71 25 / 24 18 oder 01 63 / 76 59 78 6
www.albike.de

Mountainbike Park Münsingen

Der Start- und Zielbereich des internationalen Münsinger Mountain-Bike-Bundesliga-Rennens bietet durch Steilkurve, Spirale, Rampe und weitere zahlreiche Hindernisse einen anspruchsvollen Parcours, der ganzjährig auch durch Freizeit-Mountainbiker genutzt werden kann. Eine

im angrenzenden Wald gelegene 4 km Strecke ergänzt das Angebot.
Info: Touristik-Information Münsingen
Telefon 0 73 81 / 182-145
www.muensingen.de

Mountainbike-Trail Schwäbische Alb

Von Aalen bis Tuttlingen rund 350 km über Berge, Hügel und Täler führt der Mountainbike-Trail Schwäbische Alb entlang des Albtraufs. Weitere Informationen unter

www.schwaebischealb.de oder im Buchhandel (ISBN-Nr. 978-3-939657-01-9) erhältlich.

Geführte Radtouren

Info: Touristik Information Münsingen
Telefon 0 73 81 / 182-145
www.alb-guide.de
www.muensingen.de
Info: WOF Bikebox Peter Kinkelin
Gönninger Straße 9
72820 Sonnenbühl
Telefon 0 71 28 / 92 72 36
www.wofbikebox.de

Weitere Touren im Internet



Weitere Tourenvorschläge für Rad- und Mountainbiketouren finden Sie auch in der kostenlosen App von Mythos Schwäbische Alb und im Internet unter:
www.mythos-alb.de/karte

Service für Elektroräder

Das Netzwerk E-Bike, eine Kooperation der IHK, Fahrradhändlern und Fahrradherstellern und Mythos Schwäbische Alb bieten auf ihren Webseiten eine Liste mit kostenlosen E-Bike-Lademöglichkeiten in der Region Neckar-Alb. Der Aufkleber des Netzwerk E-Bike weist Gastronomie und Einzelhandel als „Elektro-tankstelle“ aus. Eine Liste aller „Strom-Tankstellen“ finden Sie unter
www.reutlingen.ihk.de/e-bike.



R1 Der Lautertalradweg

Diese mittelschwere Radtour führt entlang des Lautertalradwegs, vorbei am Haupt- und Landgestüt Marbach, an Bichishausen, am Kloster Obermarchtal und endet in Zwiefalten am Münster.



Gestütshof Marbach – Silberne Herde

Startpunkt unserer Tour ist Gomadingen-Offenhausen. In der ehemaligen Klosterkirche des Dominikanerinnenordens befindet sich das Gestütsmuseum des seit 500 Jahren bestehenden Gestüts Marbach. Im ehemaligen Klostergarten findet man den Quelltopf der Großen Lauter. Ab dem Gestütsmuseum führt uns unser Weg entlang der Lauter und den Bahnlagen nach Osten über die Mühlenbrücke bis zur Ortsmitte Gomadingen.

Deutschlands. Ab dem Schelmenbühl folgen wir nun weitgehend der Lauter über Dapfen, Wasserstetten (Brücke mit Schafwäscher), Buttenhausen (jüdisches Museum und Geburtshaus von Matthias Erzberger, Uferbereich zum Anfasen), Hundersingen (Ruine Hohenhundersingen mit traumhaftem Blick über das Tal), Bichishausen (Burgruine) bis Gundelfingen (Burgruine, mächtigste ehemalige Burganlage des

hier befinden sich im Rathaus die Touristinformation und die Hollengurg-Galerie.

Hinter dem Rathaus folgen wir dem Weg am Wasserelebnissbereich vorbei nach Marbach ins älteste Gestüt

Lautertals). Weiter geht es nach Hayingen-Weiler, Indelhausen und Anhausen. Wir bleiben im Tal und folgen der Zufahrt zum Wanderparkplatz vorbei am Schloss Schülzburg. An dem Schild Landschaftsschutzgebiet überqueren wir nach rechts die Lauter. Wir folgen dem Weg nach links hinein ins autofreie Lautertal. Den Schotterwegen folgend, passieren wir die Ochsenlöcher, die Burgruine und die Schutzhütte Wartstein.

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R 1, R 9, R 10

Startpunkt, Parken

Gomadingen-Offenhausen, Gestütsmuseum

Anfahrt mit dem Auto

A8 aus Richtung Karlsruhe: Ausfahrt Stuttgart-Degerloch, dann B27/312 nach Reutlingen und von dort aus weiter nach Gomadingen-Offenhausen.

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem ICE nach Stuttgart oder Plochingen, von dort die Bahnlinie Stuttgart - Reutlingen - Tübingen nutzen, umsteigen in Reutlingen in den Bus nach Gomadingen-Offenhausen.

Unterkünfte

Ferienhof Brunner
Hof Heinzmann



An der Abzweigung zum Schneidertal wechseln wir über die Brücke die Talseite und folgen weiter der Lauter. Im Hintergrund erkennen wir bereits Unterwillingen. Wir fahren nach rechts über das schmale Wehr und folgen der Lauter flussabwärts bis zum Ortseingang. Nach links über die Brücke führt uns unser Weg weiter das einsame Lautertal mit der Burg Reichenstein entlang.

Unser Weg macht durch den Mühlkanal für die Laufmühle einen scharfen Knick nach links. Bei der Abfahrt bitte absteigen. Ab der Mühle ist unser Weg eine kleine romantische Kreisstraße, die

uns durch Felsen hindurch nach Lauterach führt. Auf der Hauptstraße fahren wir nach rechts, um vor der Brücke wieder nach links ab-

wir nach links an Wehr und Weiher vorbei. Durch hohe Felsen musste sich die Lauter durchzwingen. Am Wasserwerk vorbei verlassen wir



Zwiefalten Münster

zubiegen. Hier beginnt das letzte Stück bis zur Donau. Entlang des Flusses fahren

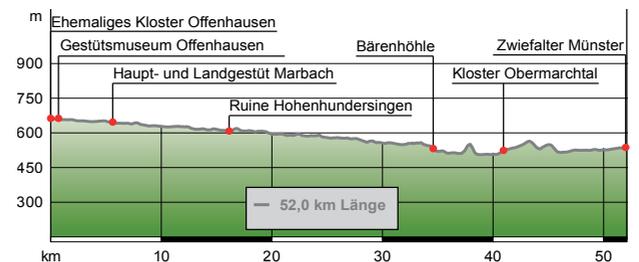
die Lauter und unterfahren den Bahndamm. Nach rechts an der Donau entlang haben

Info

Länge 52,0 km

Höhenmeter 368 ▲

Dauer 3,0 h ⌚



R1 Der Lautertalradweg

wir einen guten Blick auf die Lautermündung in die Donau. Wir folgen in Richtung der mächtigen Kirchtürme von Obermarchtal. Am Fuße des Barockmünsters überqueren wir die Donau und folgen dem Mühlweg aufwärts ins Dorfzentrum (R 10). Die von oben her einmündende Straße bringt uns zur Klosteranlage. Den Mühlweg abwärts fahrend, biegen wir bei der Gaststätte Kreuz nach links ab und fahren die Sebastian-Sailer-Straße bergauf. Kurz vor der B 311, gegenüber dem Musikerheim, biegen wir nach rechts ab. Wir unterfahren die Bundesstraße und folgen ihr nach rechts parallel bis nach Datthausen, wo wir diese queren. An der Kirche nach rechts kommen wir zur Ortsmitte.

Am Ende der Straße fahren wir nach links und folgen der alten Straße nach Zwiefaltendorf. Über die Bahnlinie hinweg erreichen wir den Ortseingang von Riedlingen-Zwiefaltendorf. Nach der großen Brücke am Brauereihaus biegen wir nach links, fahren über die kleine Brücke und von dort nach links in Richtung Bahnhof. Am kleinen Kreisverkehr folgen wir der Beschilderung zum Zwiefalter Münster nach rechts. An der



Vogelgangstraße biegen wir nach rechts ein und folgen dieser zum Ortsausgang. Gleich nach dem Ortsausgang zweigt rechts ein Waldweg ab, dem wir bis zur

Rad-Wander-Herberge von Zwiefalten-Baach folgen. Auf dem Waldweg radeln wir weiter und haben bereits die markanten Türme des Zwiefalter Münsters vor Augen.

R2 Zwiefalter Alb-Radweg

Auf dieser Tour fahren wir über die Zwiefalter Alb. Wir starten in Reutlingen und haben bis Zwiefalten knapp 50 km vor uns. Hinter Lichtenstein müssen wir einen schweißtreibenden Aufstieg auf die Albhochfläche überwinden.



Zwiefalten Aach

Unsere Radtour über die Zwiefalter Alb startet in der Reutlinger Innenstadt an der B312 in der Nähe des Tübinger Tors. Wir fahren in östlicher Richtung los und folgen dem Radweg an der Straße entlang bis zum Südbahnhof. Beim Südbahnhof überqueren wir die Marktstraße, die in südlicher Richtung verläuft, und

biegen nach ca. 100 m rechts auf einen Weg ab. Diesem Weg folgen wir bis nach Lichtenstein. Dort endet der Radweg an der Durchgangsstraße, die wir überqueren. Wir wenden uns dann nach rechts und biegen gleich darauf nach links in die

die Reutlinger Straße ab. Wir folgen dieser Straße durch den Ort hindurch und können am Ortsrand auf den Radweg rechts an der Straße wechseln.

Nach zwei kurzen Waldabschnitten wenden wir uns nach links und folgen dem Weg, der uns nach einer Weile in den Wald führt. Schließlich treffen wir auf die Landstraße und biegen nach rechts in Richtung Bernloch ab. Ein kurzes Stück müssen wir hier auf der Landstraße zurücklegen, bevor wir rechts auf einem Weg parallel zur Straße weiterradeln können. Bei den ersten Höfen von Bernloch

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R2

Startpunkt, Parken

Reutlingen

Anfahrt mit dem Auto

A8 bis Ausfahrt Merklingen, weiter über die Landstraße und B28 nach Reutlingen

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug bis zum Hauptbahnhof Reutlingen

Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei
Akzent Hotel-Restaurant
Forellenhof Rössle
Achtalblick Ferienhaus Tittor
Radherberge Aucher



Tübinger Tor



Bauernhausmuseum

verlassen wir die Landstraße und biegen nach links in den Grubäckerweg ab. An der ersten Abzweigung halten wir uns links, an der zweiten geht es rechts weiter. Wir folgen dem Weg immer weiter geradeaus, bis wir auf eine Baumgruppe treffen. Hier wenden wir uns nach rechts. Nun geht es auf gerader Strecke nach Ödenwaldstetten hinein. Die Durchgangsstraße überqueren wir und fahren geradewegs durch den Ort in südlicher Richtung hindurch.

Hinter Ödenwaldstetten biegen wir an der Abzweigung links ab und folgen diesem Weg bis Aichelau. In Aichelau geht es nach rechts auf die Landstraße ab und auf dieser weiter bis nach Aichstetten. Hinter Aichstetten können wir linker Hand auf einem Radweg weiter radeln. Dann erreichen wir Tigerfeld. Hier biegen wir nach links in die Wimsener Straße ab. An

der Weggabelung halten wir uns rechts, fahren durch ein Waldstück und folgen dem Weg immer weiter geradeaus. An der Abzweigung mit den drei Kreuzen biegen wir nach rechts ab und fahren weiter auf dem Weg, der uns bergab nach Gauingen führt. Im Ort biegen wir nach links ab und folgen der Durchgangsstraße. Bis nach Gossezungen geht es weiter bergab ins Tal der Zwiefalter Ach. Im Ort angekommen folgen wir der Straße in einem Linksbogen, überqueren dann die Zwiefalter Ach und biegen gleich darauf nach rechts auf einen Weg ab. Dieser führt uns auf ebener Strecke nach Zwiefalten, wo sich eine Besichtigung der Klosterkirche lohnt.

Für die Weiterfahrt von Zwiefalten aus haben wir Anschluss an andere ausgeschilderte Radwege (R10, R11, Donauradweg). Für diejenigen, die noch

nicht genug haben, bietet sich auch noch ein Abstecher durch das Dobeltal an. Hierfür folgen wir der Dobeltalstraße, die uns in westlicher Richtung aus dem Ort führt. Auf relativ ebener Strecke kommen wir hier vorbei an eindrucksvollen Felsformationen.

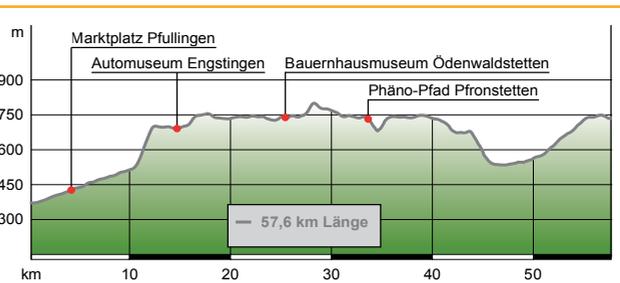
An der Abzweigung in Richtung Geisingen biegen wir rechts ab. Bis Geisingen hinauf müssen wir nun einige Höhenmeter zurücklegen. Auf der Hochfläche angekommen können wir aber schöne Ausblicke ins Tal genießen. Von Geisingen aus geht es weiter nach Huldstetten. Hierfür folgen wir in Geisingen zunächst der Kettenackerstraße in westlicher Richtung und biegen dann nach rechts auf die Bergstraße ab. Wenig später erreichen wir Huldstetten. Hier fahren wir weiter geradeaus in nördlicher Richtung und erreichen wieder den R2.

Info

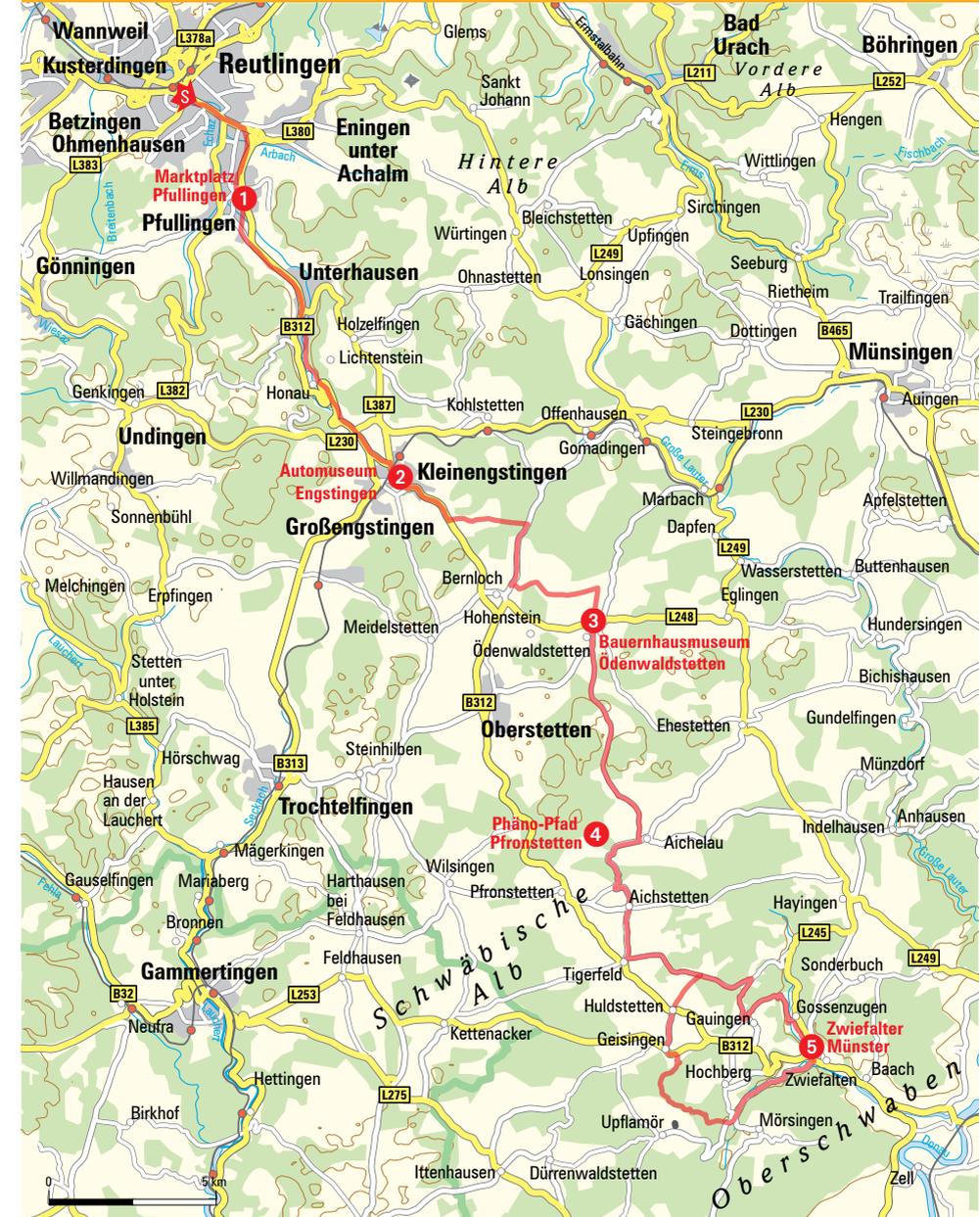
Länge 57,6 km

Höhenmeter 873 ▲

Dauer 4,0h ⌚



R2 Zwiefalter Alb-Radweg



R3 Zur Salmendinger Kapelle

Diese eher kurze Tour führt uns rund um die Salmendinger Kapelle, eine Wallfahrtskapelle. Wir starten in Willmandingen und haben mehrmals kleinere Steigungen vor uns.



Start unserer Tour zur Salmendinger Kapelle ist in Willmandingen bei der Kirche. Von hier aus folgen wir der Bollbergstraße in nördlicher Richtung und biegen kurz danach in die erste Querstraße links ab. Wir folgen dem Weg und überqueren nach kurzer Zeit die Landstraße in Richtung Talheim. Am Ende des Weges biegen wir nach rechts und kurz darauf bei den Scheunen nach links ab. Hier geht es dann auf ebener Strecke teils durch den Wald und teils am Waldrand entlang. Wenn wir den Wald verlassen, können wir einen freien

Blick auf den Kornbühl und die Salmendinger Kapelle vor uns genießen. Hier biegt unser Weg nach rechts ab. In einem Rechtsbogen stoßen wir kurz darauf auf eine Kreuzung, an der wir nach rechts abbiegen. An der nächsten Kreuzung geht es schließlich nach links; zu unserer Linken haben wir weiterhin einen freien Blick auf die Salmendinger Kapelle. Schließlich stoßen wir auf eine Querstraße, in die wir nach links einbiegen. Gleich darauf müssen wir ein kurzes Stück auf der Kreisstraße in Richtung Salmendingen fahren, bevor es rechts weg auf einem Radweg weitergeht. Wir fahren immer geradeaus, bis wir linker Hand auf eine Baumreihe stoßen. An dieser Kreuzung biegen wir nach rechts ab. Kurz darauf folgt eine Abzweigung, bei der wir uns links halten. Nun geht es konstant geradeaus, bis wir rechts an einer Scheune vorbei kommen. Hinter dieser Scheune biegen wir nach links ab und folgen dem Weg bis zur nächsten Abzweigung. Hier orientieren wir uns nach links in östlicher Richtung. Nach etwa 800 m zweigt unser Weg halblinks ab. Zwischen Wiesen und Feldern geht es immer weiter geradeaus, bis wir den Ortsrand von

Melchingen erreichen. Am Sportplatz biegen wir nach rechts ab und folgen der Straße bis zur Durchgangsstraße von Melchingen. Hier biegen wir links ab, folgen ihrem Verlauf der Rechtskurve nach und fahren vor der nächsten Linkskurve weiter geradeaus. Aus dem Ort hinaus geht es nun leicht bergauf. Bei der nächsten Abzweigung fahren wir nach links in nördlicher Richtung weiter und folgen weiter unserem Weg. Wir passieren einen Bauernhof und überqueren anschließend die Durchgangsstraße zwischen Willmandingen und Erpfingen. Hinter einem kurzen Waldstück biegen wir nach

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R3

Startpunkt, Parken

Willmandingen

Anfahrt mit dem Auto

Von Reutlingen nach Pfullingen und entlang der L382 bis Sonnenbühl

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug bis zum Reutlinger Hauptbahnhof, weiter mit dem Bus nach Willmandingen

Unterkünfte

Ferien-Dorf Sonnenmatte
Wanderreitstation Reuschelhof

R3 Zur Salmendinger Kapelle



links ab, fahren über die erste Kreuzung geradeaus weiter und halten uns bei der nächsten Abzweigung links. Am Waldrand zweigt unser Weg nach links ab. Wir

folgen seinem Verlauf, bis wir kurz vor Willmandingen durch ein kleines Wäldchen fahren. Zu unserer Linken kommen wir nun schon an den ersten Häusern vorbei.

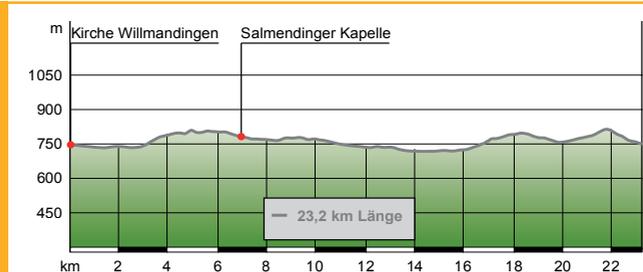
Wir folgen der Straße, indem wir zwei Mal nach rechts abbiegen und so direkt auf die Willmandinger Kirche, dem Ausgangs- und Endpunkt unserer Tour, zusteuern.

Info

Länge 23,2 km

Höhenmeter 278 ▲

Dauer 2,0 h ⌚



R4 Sonnenbühler Alb-Erlebnistour

Diese Tour über die mittlere Kuppenalb beinhaltet ein stetiges Auf und Ab mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, so dass die Runde zu einer echten Erlebnistour wird.

in den Wald ab. Am Ende des Waldes orientieren wir uns in östlicher Richtung und halten uns rechts. Wir folgen nun unserem Weg, der nach kurzer Zeit wieder durch den Wald führt. Nach ca. 1,5 km

kommen wir schließlich an eine Kreuzung, an der wir nach rechts abbiegen. Noch geht es ein Stück durch den Wald, dann am Waldrand entlang und schon erblicken wir Engstingen vor uns. In Groß-Engstingen biegen wir an der Bundesstraße nach links ab.

Für einen Abstecher zum Automuseum fahren wir an dieser Stelle geradeaus und haben das Automuseum gleich nach Überqueren der Bahngleise erreicht. Am Ortsende können wir auf den zur Bundesstraße parallel verlaufenden Radweg wechseln. Wir folgen dem Radweg bis zum Kreisverkehr und überqueren diesen. Kurz danach zweigt unser Weg nach links ab. Bei den Bäumen halten wir uns

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R4

Startpunkt, Parken

Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen

Anfahrt mit dem Auto

Von Reutlingen nach Pfullingen und entlang der L382 bis Sonnenbühl

Unterkünfte

Akzent Hotel-Restaurant
Forellenhof Rössle
Jugendherberge Erpfingen

Die Sonnenbühler Alb-Erlebnistour beginnt an der Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen. Wir fahren auf der Zugangsstraße zur Bärenhöhle ein Stück zurück und biegen an der ersten Abzweigung aber nach links

zweigt der Weg nach links in nördlicher Richtung ab. Bei der nächsten Abzweigung halten wir uns wiederum links. Wenn es auf den Benzenberg zugeht, müssen wir etwas kräftiger in die Pedale treten. Vor dem Benzenberg



links und folgen nun dem Weg, der auf einem kurzen Stück wieder direkt an der Bundesstraße entlang führt. Anschließend fahren wir auf einem Waldweg weiter. Hier geht es etwas bergauf. Schließlich erreichen wir die normale Zufahrtsstraße, die zum Schloss Lichtenstein hinauf führt. Hier wird es ziemlich steil. Oben angekommen können wir uns bei der Besichtigung des Schlosses eine kleine Erholungspause gönnen. Zwischen dem großen Parkplatz und dem Kiosk führt uns der Weg in westlicher Richtung weiter. Nun geht es schön bergab. Bei der Kalkofenhütte biegen wir links ab. Für einen lohnenden Abstecher zur Nebelhöhle halten wir uns an der darauf folgenden Kreuzung rechts. Ansonsten geht es hier links weiter und zwar bergab zwischen Wiesen und Feldern und an einem Waldstück entlang. An einer Abzweigung halten

wir uns rechts und folgen weiter dem Weg. Nachdem wir ein kurzes Stück an der Landstraße entlang gefahren sind, überqueren wir diese und biegen nach rund 200 m nach links ab. Nun geht es etwas bergan durch den Burgwald hindurch. Hinter dem Waldstück gelangen wir an eine Kreuzung, an der wir die rechte Abzweigung wählen. Gleich darauf biegen wir zuerst links, dann rechts ab.

Am Rande eines Golfplatzes folgen wir dem Weg, der am Bloßenberg scharf links abknickt. Es geht immer weiter geradeaus, bis wir an die Stelle kommen, wo unser Weg zu Beginn der Bärenhöhle hinausführt. Hier biegen wir nach rechts ab, um zum letzten Etappenziel Sonnenbühl-Erpfingen zu gelangen. Kurz vor der Kreisstraße führt unser Weg hierfür rechts weg. Bis nach Erpfingen können wir es

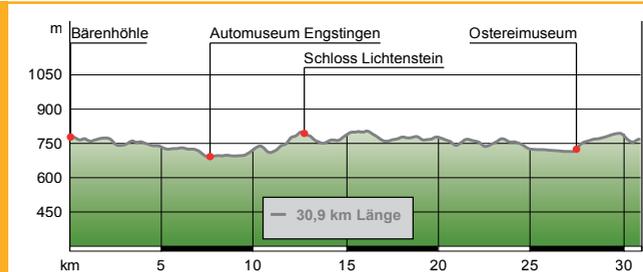
nun schön rollen lassen. Wir überqueren die Kreisstraße, kurz bevor sie auf die Landstraße trifft und folgen dem Weg bis in den Ort hinab. In Erpfingen angekommen biegen wir links ab und befinden uns nun in der Ortsmitte beim Bärenbrunnen. Vom Bärenbrunnen weg führt in östlicher Richtung die Steigstraße, wo sich das Ostereimuseum befindet. Über diese Straße gelangen wir schließlich zurück an den Ausgangs- und Endpunkt unserer Tour. Hierzu folgen wir der Steigstraße aus dem Ort hinaus, wo es - wie der Straßennamen verrät - bergauf geht. Zwischen Wiesen und Feldern folgen wir dem Weg bis zu einer Weggabelung, wo ein Weg halblinks wegführt. Hier biegen wir ab und fahren weiter auf diesem Weg, überqueren nun die Kreisstraße und befinden uns jetzt wieder auf dem Weg, der uns zur Bärenhöhle führt.

Info

Länge 30,9 km

Höhenmeter 513 ▲

Dauer 3,0h ⌚



R4 Sonnenbühler Alb-Erlebnistour



R5 Entlang der Lauchert

Diese abwechslungsreiche Tour führt uns vorbei an verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen und ist deshalb besonders geeignet für Familien mit Kindern.

überqueren die Kreisstraße kurz bevor sie auf die Landstraße trifft und folgen dem Weg bis in den Ort hinab. Im Ort angekommen biegen wir links ab und befinden uns nun in der Ortsmitte,

überqueren die Landstraße und biegen anschließend zuerst nach links und gleich darauf nach rechts ab, um unser nächstes Zwischenziel Mägerkingen weiter südlich zu erreichen. Dazu folgen wir dem Wegverlauf bis nach Mägerkingen und biegen bei der ersten Straße, auf die wir stoßen (Linkstraße) nach rechts ab. Wir fahren geradewegs durch den Ort in südwestlicher Richtung hindurch. Von der Brunnenstraße zweigt schließlich links der Hauweg ab, auf dem wir weiterfahren. Am Ortsrand stoßen wir auf eine Unterführung mit Autoschranke, wo wir hindurchfahren, um so zum Lauchertsee zu gelangen. Kurz hinter der Unterführung nehmen wir die



Unsere Tour startet an der Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen. Wir fahren auf der normalen Zugangsstraße zur Bärenhöhle ein Stück zurück und biegen an der ersten Abzweigung nach rechts ab. Kurz vor der Kreisstraße zweigt der Radweg wiederum nach rechts ab. Bis nach Erpfingen können wir es nun schön rollen lassen. Wir

wo sich der Bärenbrunnen befindet. In südöstlicher Richtung führt der Zwingweg bergauf aus dem Ort hinaus. Am letzten Bauernhof vorbei radeln wir an der Abzweigung geradeaus und fahren nun ein kurzes Stück über einen Kiesweg. Im Hagentale fahren wir weiter in südlicher Richtung zwischen Wiesen und Feldern hindurch. Wir

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R5

Startpunkt, Parken

Bärenhöhle bei Sonnenbühl-Erpfingen

Anfahrt mit dem Auto

Von Reutlingen nach Pfullingen, dann über die L382 nach Sonnenbühl-Erpfingen.

Unterkünfte

Flair Hotel Rössle
Wanderreisation
Reuschelhof
Ferienhof Sonnenmatte



Ostermuseum



Bärenbrunnen

rechte Abzweigung und fahren ein Stück am Lauchertsee entlang. Nun wollen wir aber dem Lauf der Lauchert folgen und fahren deshalb in nordwestlicher Richtung weiter. Gemütlich geht es an der Lauchert entlang. Zwischen Mägerkingen und Hausen an der Lauchert überqueren wir sowohl Landstraße als auch Lauchert und fahren auf der rechten Seite des Flusses weiter. Wir passieren Hausen und müssen kurz danach bei der Lauchertmühle ein kurzes Stück auf der Landstraße fahren, um so die Lauchert wieder zu überqueren und an der linken Uferseite weiter zu fahren. Ab hier befinden wir uns auf dem „Wasserweg“ entlang der Lauchert, der verschiedene Schautafeln mit Erklärungen am Wegrand aufweist. In Hörschwag biegen wir an der Durchfahrtsstraße nach rechts ab und gleich darauf nach links auf den Radweg. Weiter geht es an der Lauchert, wobei wir

rechter Hand die bekannte Walz-Mühle passieren bis Stetten unter Holstein. An der ersten Querstraße halten wir uns links und biegen gleich darauf nach rechts in die Burladinger Straße ein.

Wir folgen ihrem Verlauf und biegen dann nach links in die Erpfinger Straße ab. Am Ortsrand können wir rechts auf den zur Straße parallel verlaufenden Radweg wechseln, der nach kurzer Zeit nach links abzweigt, um so dem Flusslauf der Lauchert zu folgen. Nach einigen hundert Metern überqueren wir die Landstraße. Bei der Melchinger Mühle verlassen wir das Tal der Lauchert und fahren nun weiter in Richtung Norden. Wir müssen die Landstraße erneut überqueren, passieren nun ein Waldstück und biegen nach einiger Zeit nach rechts ab, um ein inselartiges Waldstück zu umrunden. Kurz fahren wir in östlicher Richtung

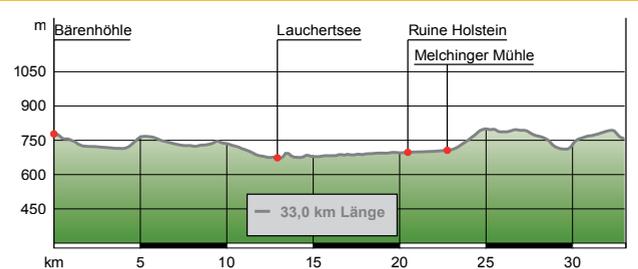
weiter und folgen dem Weg dann aber weiter in nördlicher Richtung. Am Ende dieses Weges biegen wir nach rechts ab, kommen an einem Bauernhof vorbei und biegen anschließend wieder rechts ab. Nun geht es gemütlich bergab, wir passieren zu unserer Linken einen Campingplatz und erreichen auf einer steil abfallenden Straße schließlich Erpfingen. An der Durchgangsstraße halten wir uns links und biegen wenig später in die Straße „Im Dorf“ nach rechts ab. So kommen wir wieder an den Dorfplatz mit dem Bärenbrunnen. Von hier aus geht es über die Steigstraße steil bergauf aus dem Ort hinaus. Zwischen Wiesen und Feldern folgen wir dem Weg bis zu einer Gabelung, wo ein Weg halblinks wegführt. Hier biegen wir ab, überqueren dann die Kreisstraße und befinden uns jetzt wieder auf dem direkten Weg zur Bärenhöhle.

Info

Länge 33,0 km

Höhenmeter 387 ▲

Dauer 3,0 h ⌚



R5 Entlang der Lauchert



R6 Museumstour

Die Museumstour führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft und verbindet einige interessante Museen, u.a. das Gestütsmuseum in Offenhausen und das Bauernhausmuseum in Ödenwaldstetten.



Jüdisches Museum

Wir starten unsere Tour am Rathaus in Gomadingen – hier ist die Felix Hollenberg-Galerie untergebracht – und biegen nach links in die Uracher Straße ein. Nach ca. 200 m wenden wir uns nach links, überqueren die Bahngleise und fahren ein Stück an diesen entlang. Bei einer Abzweigung halten wir uns rechts, queren erneut die Gleise und die Große Lauter, um nun entlang

des Flusses in Richtung Offenhausen zu fahren. Am Ortseingang von Offenhausen fahren wir wieder über die Gleise und erreichen nun den Gestütshof, wo sich in der ehemaligen Klosterkirche das Gestütsmuseum

befindet. Ein kurzer Gang lohnt sich auch zur Quelle der Großen Lauter und zum historischen Kräutergarten. Hinter dem Gestütshof führt uns der Weg dann weiter in Richtung Kohlstetten. Immer an den Gleisen entlang geht es an Kohlstetten vorbei nach Engstingen. Dort halten wir uns an der ersten großen Abzweigung links und fahren auf die Reutlinger Straße. Zum Automuseum biegen

wir nach wenigen hundert Metern nach rechts in die Kleinengstinger Straße ein und folgen dieser. Wenig später treffen wir zu unserer Linken auf das Automuseum. Nach dem Abstecher zum Museum fahren wir zurück auf die Reutlinger Straße und orientieren uns nun in Richtung Süden. Wir folgen der Straße durch den Ort hindurch. Am Ortsende können wir rechts auf einen Radweg wechseln. Nach zwei kurzen Waldabschnitten wenden wir uns nach links und folgen dem Weg, der uns in den Wald führt. Am Ende des Waldwegs biegen wir nach rechts in Richtung Bernloch ab und müssen hier ein kurzes Stück auf der Landstraße zurücklegen, bevor wir rechts

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R6

Startpunkt, Parken

Gomadingen

Anfahrt mit dem Auto

A8 bis Ausfahrt Merklingen, weiter über die Landstraße nach Gomadingen

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug bis Reutlingen Hauptbahnhof, weiter mit dem Bus nach Gomadingen

Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei



Automuseum Engstingen



auf einem Weg parallel zur Straße weiterradeln können. Bei den ersten Höfen von Bernloch verlassen wir die Landstraße und biegen nach links in den Grubäckerweg ab. An der ersten Kreuzung halten wir uns links, an der zweiten geht es rechts weiter. Wir folgen dem Weg immer weiter geradeaus, bis wir auf eine Baumgruppe treffen. Hier wenden wir uns nach rechts. Nun geht es geradewegs nach Ödenwaldstetten hinein. Wir überqueren die Durchgangsstraße und fahren geradeaus, bis wir links die Straße „Unter den Linden“ erreichen. In diese biegen wir ein. Am Ende der Straße fahren wir nach links und halten uns nach etwa 100 m rechts. Zu unserer Linken sehen wir nun das Bauernhausmuseum.

Nach dem Besuch des Museums folgen wir weiter diesem Weg. Bei einer

Baumgruppe mit einem Kreuz zu unserer Linken biegen wir nach links ab, wo es nun zunächst etwas bergauf geht. Hier durchqueren wir ein Naturschutzgebiet. Schließlich geht es wieder etwas bergab. Die Kreisstraße zwischen Ödenwaldstetten und Eglingen sehen wir nun schon vor uns, biegen aber ca. 200 m vor dieser nach rechts ab, um parallel zur Kreisstraße auf dem Radweg Eglingen zu erreichen.

In Eglingen angekommen fahren wir nach links ein Stück in den Ort hinein und biegen vor der Durchfahrtsstraße nach rechts in den Silbertalweg ein. Nun geht es in östlicher Richtung weiter. Wir überqueren die Landstraße und stoßen nach kurzer Zeit auf drei Tannen am Wegesrand, wo wir uns links halten. Vor uns sehen wir hier schon den Fladhof, an dem wir gleich vorbeiradeln werden. Nun

können wir bis Buttenhausen im Tal der Großen Lauter schön abwärts rollen und dabei schöne Ausblicke auf die Landschaft genießen. Um in Buttenhausen zum Jüdischen Museum zu gelangen, fahren wir im Ort nach rechts, überqueren die Große Lauter und biegen dann rechts in die Zwiefalter Straße ein. Auf der rechten Seite befindet sich die Realschule, wo die Ausstellung „Juden in Buttenhausen“ untergebracht ist.

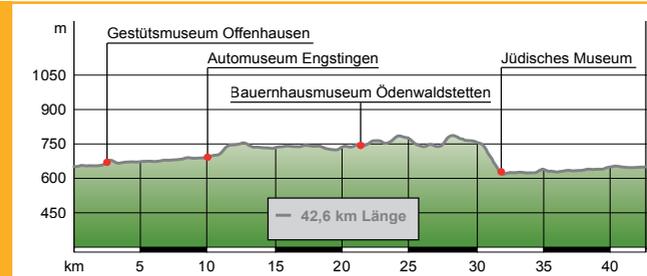
Nach dem Abstecher zum Jüdischen Museum fahren wir zurück über die Lauterbrücke und dann weiter geradeaus, wo aus dem Ort hinaus ein knackiger Anstieg auf uns wartet. Anschließend geht es bequem an der Lauter entlang. Kurz vor Wasserstetten überqueren wir die Große Lauter über eine Holzbrücke und fahren dann an der Straße entlang weiter. Beim Wende über-

Info

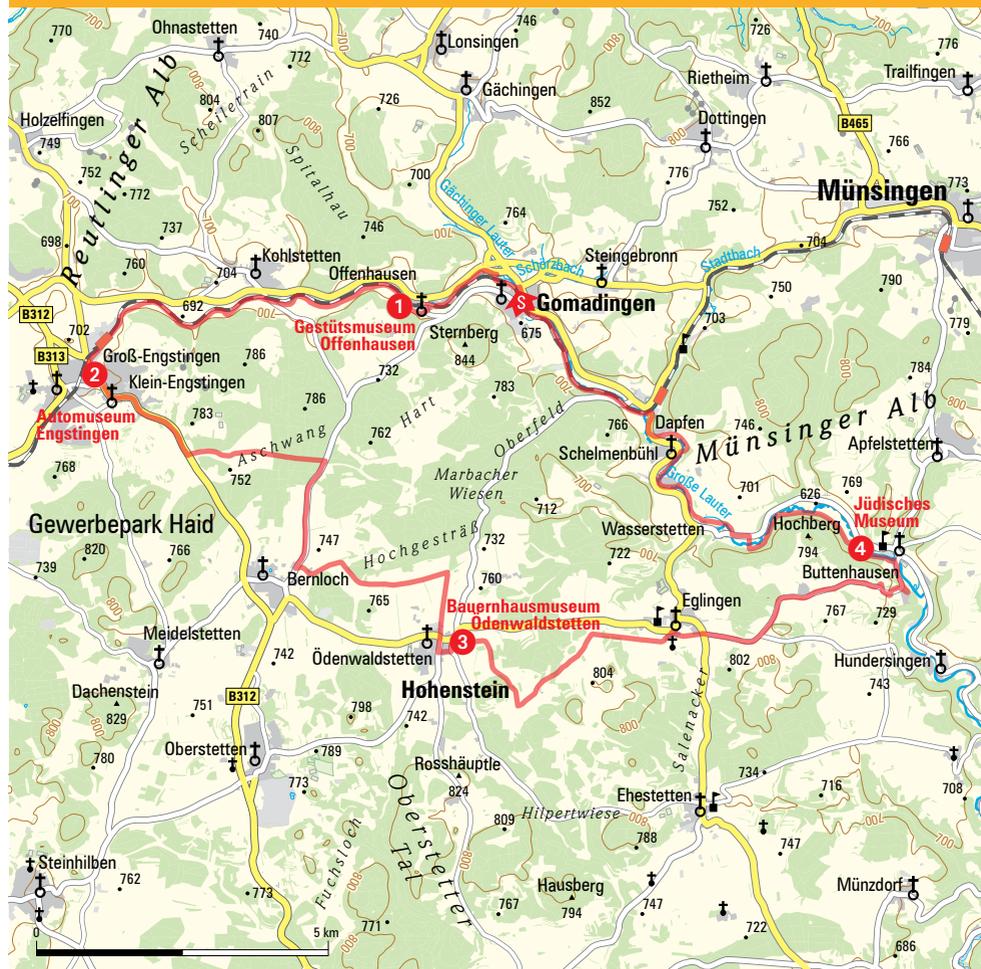
Länge 42,6 km

Höhenmeter 413 ▲

Dauer 3,5 h ⌚



R6 Museumstour



queren wir die Straße und folgen dem Weg dann auf der anderen Straßenseite. In Dapfen halten wir uns links, um weiter dem Verlauf der Lauter zu folgen. Kurz darauf überqueren wir die Lauter

zwei Mal über eine Brücke. In Schelmenbühl stoßen wir auf die Lautertalstraße und fahren hier nun ein Stück direkt an dieser entlang. Hier treffen wir auf das Haupt- und Landgestüt Marbach,

das wir besichtigen können. Anschließend fahren wir in westlicher Richtung weiter direkt an der Lauter entlang, bis wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt Gomadingen erreichen.

R7 Große Albtour

Auf dieser Tour geht es über die Albhochfläche und an zwei Stellen hinab ins Große Lautertal. Daher gibt es auch einige Höhenmeter zu überwinden.

An der Kreuzung in einem Waldstück biegen wir nach links ab und fahren hinauf auf die Fauserhöhe. Anschließend geht es wieder bergab und wir kommen

Gomadingen. Nur an einer Stelle müssen wir von der linken Seite auf die rechte wechseln. In Gomadingen biegen wir nach links auf die Hauptstraße ab und gleich darauf wieder nach links in die Brunnenstraße. Auf dieser fahren wir aus dem Ort hinaus und geradeaus weiter bis in den Wald hinein. Im Wald erreichen wir eine Abzweigung, an der wir nach rechts in Richtung Odenwaldstetten abbiegen. Wir folgen dieser Straße,



Alb-Büffel

Die große Albtour beginnt in der Münsinger Innenstadt. Wo sich Uracher und Hauptstraße treffen, starten wir in südwestlicher Richtung. Am Ende der Straße biegen wir nach rechts in die Karlstraße (Lautertalstraße).

Hinter dem Sportplatz wenden wir uns nach rechts und folgen der Grafenecker Straße aus dem Ort hinaus.

vorbei am ehemaligen Jagdschloss Grafeneck. Hier lohnt sich ein kurzer Abstecher zur Gedenkstätte und zum Dokumentationszentrum in Grafeneck. Schließlich müssen wir ein Stück auf der Landstraße zurücklegen, bevor wir links von der Straße auf einem Weg weiterradeln können. An der Durchgangsstraße fahren wir kurz nach links und folgen dann dem Weg links an den Gleisen entlang bis nach

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R7

Startpunkt, Parken
Münsingen

Anfahrt mit dem Auto
A8 Ausfahrt Merklingen, dann nach Münsingen oder Ausfahrt Stuttgart/Möhringen, Richtung Reutlingen dann Richtung Ulm.

Anfahrt mit dem ÖPNV
In den Sommermonaten wird der Bahnhof Münsingen sonn- und feiertags von Regional- und Sonderzügen angefahren. Außerhalb dieser Zeiten: Mit dem Zug bis zum Bahnhof Bad Urach, Schelklingen oder Reutlingen, weiter mit dem Bus nach Münsingen

Unterkünfte
Schepperhof

R7 Große Albtour



Bahnhof Münsingen



Marbach

auf der es zunächst bergab und anschließend wieder bergauf geht. Hinter dem Wald folgt wiederum ein lang gezogener Anstieg, bevor wir nach einer Rechtskurve schon Ödenwaldstetten vor uns sehen.

Nun können wir es gemütlich bis nach Ödenwaldstetten hinein rollen lassen. Im Ort angekommen halten wir uns rechts, folgen der Dorfstraße und biegen dann nach links in die Lindenstraße ein. Dieser Straße folgend verlassen wir wieder den Ort in südlicher Richtung. Wir fahren weiter auf diesem Weg, teils am Waldrand und Feldern entlang und teils durch den Wald, bis zu unserem nächsten Zwischenziel Ehestetten. Dort folgen wir der Durchfahrtsstraße in nördlicher Richtung und biegen dann nach rechts in die Schloßstraße ab. In der Senke hinter dem Ort halten wir uns links. Auf freier Flur

fahren wir zunächst bergauf und dann wieder bergab. Wir kommen am Steighof vorbei und halten uns hier rechts. Nach einigen Serpentineen gelangen wir ins Tal und biegen nach rechts ab. Hier folgen wir der Straße und umrunden Wittsteig, indem wir zwei Mal nach links abbiegen. Nach ca. 500 m biegen wir rechts ein auf den Hohengundelfinger Weg, der uns steil bergauf aus dem Lautertal auf die Hochfläche führt. Hier müssen wir bis Dürrenstetten gut 150 Höhenmeter überwinden. In Dürrenstetten folgen wir der Durchgangsstraße und wenden uns hinter den



Hohengundelfingen

letzten Häusern nach links. Bis Bremelau folgen wir der Beschilderung und erreichen den Ort schließlich aus westlicher Richtung. In Bremelau folgen wir zunächst der Stra-

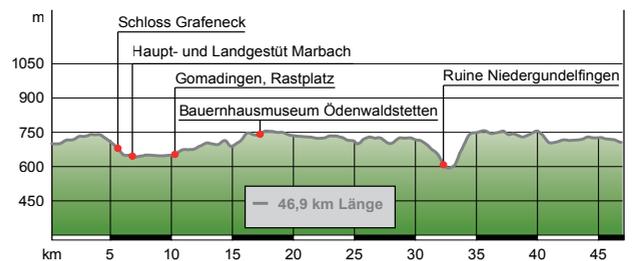


Info

Länge 46,9 km

Höhenmeter 594 ▲

Dauer 4,0 h ⌚



ße und biegen dann nach links in die Ehinger Straße ab. An einer Abzweigung hinter dem Ort fahren wir weiter geradeaus und folgen dem Weg, der uns zunächst zwischen Feldern bergan und durch den Wald bis Unter-

heutal wieder bergab führt. In Unterheutal wenden wir uns nach links und fahren nun parallel zur Bundesstraße. Wir passieren Oberheutal und fahren dann an den Bahngleisen entlang, sobald diese unseren Weg

kreuzen. Kurz vor Münsingen überqueren wir die Gleise und radeln weiter geradeaus, direkt auf das Zentrum von Münsingen zu, womit wir den Ausgangspunkt unserer Rundtour wieder erreicht haben.

R8 Über die Albhöhen ins Lautertal

Diese Rundtour führt uns auf etwa 35 km von Münsingen auf der Albhochfläche hinunter ins idyllische Lautertal.



Spitzer Stein – Lautertal

Diese Tour startet in Münsingen. Wir fahren auf der Wolfgartenstraße los in südlicher Richtung und verlassen auf dieser Straße die Stadt. Nachdem wir die Bahngleise überquert haben, biegen wir nach links ab und folgen den Gleisen, die schließlich auch an der Bundesstraße entlang führen, bis nach Unterheutal. Hier biegen wir nach rechts ab und fahren in südlicher Richtung weiter. Durch dichten Wald

geht es zunächst bergauf, hinter dem Wald fahren wir zwischen Feldern hindurch wieder bergab. Schließlich erreichen wir Bremelau

und bleiben hier zunächst auf der Ehinger Straße, fahren der Vorfahrt nach um die Kurve und biegen anschließend nach rechts in die Granheimer Straße ab. Wir folgen dem Verlauf der Straße, die uns zunächst aus dem Ort hinausführt. Bergauf und bergab folgen wir dieser Straße, bis wir einige hundert Meter nach einem kurzen Waldstück nach rechts in Richtung Kochstetten abbiegen.

Dann fahren wir weiter geradeaus und treffen schließlich auf die Landstraße in Richtung Anhausen. Dieser folgen wir, bis wir rechts neben der Straße auf einem Weg weiterfahren können. Wir passieren Kochstetten und folgen weiter dem Weg, der uns nun hinab ins Lautertal führt. Es geht bergab und nach einigen steilen Kurven erreichen wir schließlich Indelhausen im Lautertal. Unten biegen wir nach rechts auf die Mühlstraße ab und folgen dieser um die Rechtskurve herum.

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R8

Startpunkt, Parken

Münsingen

Anfahrt mit dem Auto

A8 bis Ausfahrt Merklingen, weiter über die Landstraße nach Münsingen

Anfahrt mit dem ÖPNV

In den Sommermonaten wird der Bahnhof Münsingen sonn- und feiertags von Regional- und Sonderzügen angefahren. Außerhalb dieser Zeiten: Mit dem Zug bis zum Bahnhof Bad Urach, Schelklingen oder Reutlingen, weiter mit dem Bus nach Münsingen

Unterkünfte

Flair Hotel Gasthof Hirsch



Ruine Hohenhundersingen



An der nächsten Abzweigung fahren wir weiter gerade aus und folgen der Straße „In Breitwiesen“. Nun können wir auf den nächsten zehn Kilometern auf ebener Strecke dem Verlauf der Großen Lauter folgen. Wir passieren Weiler, wo wir die Große Lauter überqueren, umrunden die Ruine Niedergundelfingen, passieren Bichishausen, Hundersingen und erreichen schließlich Buttenhausen, wo wir das Lautertal wieder verlassen. In Buttenhausen biegen wir rechts ab und fahren über die Lauterbrücke. Anschließend wenden wir uns nach links auf die Zwiefalter Straße, die dann in die Heimtalstraße übergeht. Der Schmiedesteige, die links von der Heimtalstraße abzweigt, folgen wir. Nun geht es auf den letzten Kilometern bis zu unserem Ausgangspunkt Münsingen ordentlich bergauf. Wir fahren auf einem Weg an der

Landstraße entlang, passieren zu unserer Rechten Apfelstetten und erreichen

schließlich wieder Münsingen aus südlicher Richtung kommend.

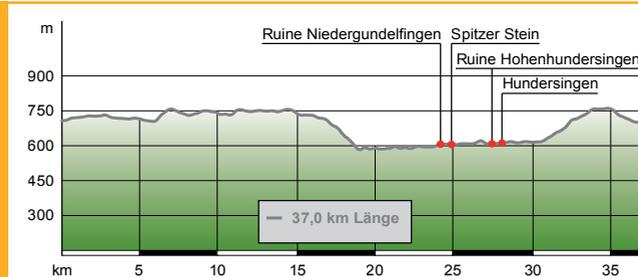


Info

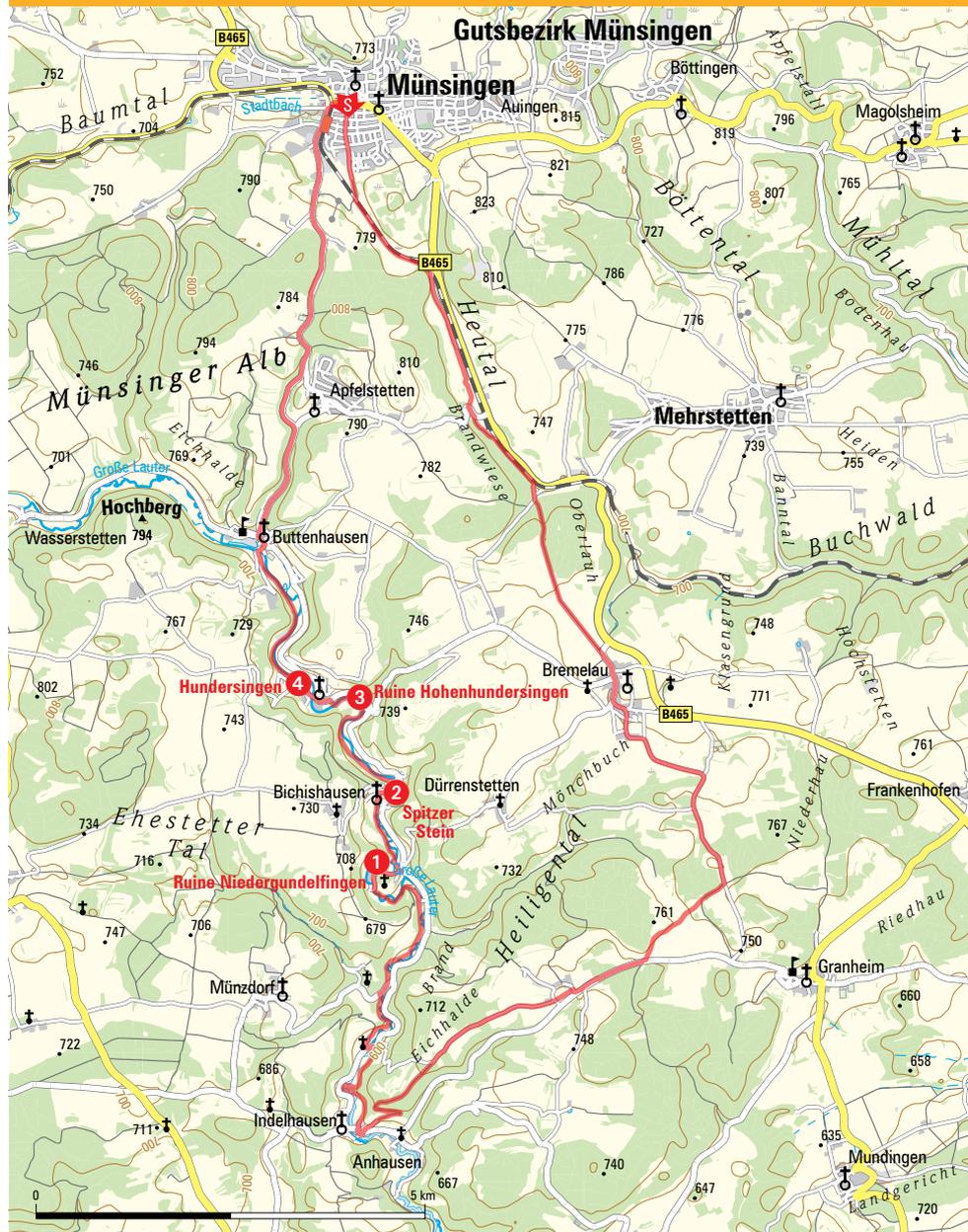
Länge 37,0 km

Höhenmeter 476 ▲

Dauer 3,5h ⌚



R8 Über die Albhöhen ins Lautertal



R9 Rund um das Lautertal

Diese Tour verläuft teils auf der Albhochfläche und teils im Lautertal. Die Albhochfläche bietet uns schöne Fernblicke, im Tal schlängelt sich die Große Lauter malerisch zwischen Felsen und Dörfern mit alten Burgruinen hindurch.

uns damit weiter in Richtung Norden. Unser Weg führt zwischenzeitlich wieder direkt an der Landstraße entlang. Nach einem Waldstück biegen wir links ab und kommen so durch die kleine Siedlung Maxfelden. Dort halten wir uns rechts

biegen wir nach rechts in die Weiße Gasse ab und folgen dann der Dorfstraße bis zur nächsten Abzweigung. An dieser fahren wir geradeaus auf die Marbacher Straße weiter. Auf freier Flur geht es zunächst etwas bergauf, bis wir den höchsten Punkt erreicht haben, dann wieder bergab. Wir folgen der Straße durch den Wald hindurch. An einer Kreuzung orientieren wir uns in nordöstliche Richtung und bleiben auf dieser Straße für ca. 600 m. Es folgt eine Abzweigung, an der wir nach links in Richtung Gomadingen abbiegen. Wir folgen dieser Straße geradeaus weiter und erreichen schließlich Gomadingen. In Gomadingen biegen



Unsere Tour startet in Hayingen, wo wir auf der Ehestetter Straße in nördlicher Richtung losfahren. Am Ortsende von Hayingen können wir auf dem Radweg neben der Straße weiter radeln. Wir folgen dem Weg, der sich nach einiger Zeit von der Straße entfernt. An den nächsten beiden Abzweigungen halten wir uns rechts und orientieren

und dann immer geradeaus bis kurz vor Ehestetten. Hier biegen wir scharf links auf die Landstraße ab, die aus Ehestetten in südwestlicher Richtung herausführt. Dieser folgen wir für ca. 600 m und wenden uns dann zuerst nach rechts und gleich darauf nach links. Teils durch den Wald und am Waldrand entlang geht es weiter nach Ödenwaldstetten. Dort

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R9

Startpunkt, Parken

Hayingen

Anfahrt mit dem Auto

A8 bis Ausfahrt Merklingen, dann L230 Richtung Münsingen und B465 nach Hayingen

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug bis Reutlingen Hauptbahnhof, weiter mit dem Bus nach Hayingen

Unterkünfte

Hohensteiner Hofkäserei
Ferienhof Brunner
Flair Hotel Gasthof Hirsch



Gestüt Marbach

wir an der Hauptstraße nach rechts ab und wenden uns hinter den Gleisen abermals nach rechts. Nun geht es auf ebener Strecke durch das idyllische Lautertal. Wir passieren zunächst Marbach mit dem Haupt- und Landgestüt und fahren ab hier ein Stück direkt an der Straße entlang. Ab Schelmenbühl folgen wir wieder dem Weg an der Lauter. Wir durchqueren Dapfen und biegen am Ortsende rechts ab. Kurz vor Wasserstetten halten wir uns bei einer Abzweigung links und treffen kurz darauf auf die Talstraße, die wir überqueren. Anschließend folgen wir dem Weg auf der anderen Straßenseite. Bei der Kläranlage biegen wir nach rechts ab und überqueren die Lauter über eine Holzbrücke. Wir passieren Buttenhausen, Hundersingen, Bichishausen, Gundelfingen, Weiler und folgen dabei den Mäanderschlingen der Großen

Lauter. Schließlich erreichen wir Indelhausen, wo wir das Große Lautertal wieder verlassen. Nachdem wir dort den Fluss auf der Brücke überquert haben, biegen

wir zweimal hintereinander nach links ab. Bei der nächsten Abzweigung wenden wir uns nach rechts und folgen dem beschilderten Weg bis nach Hayingen.



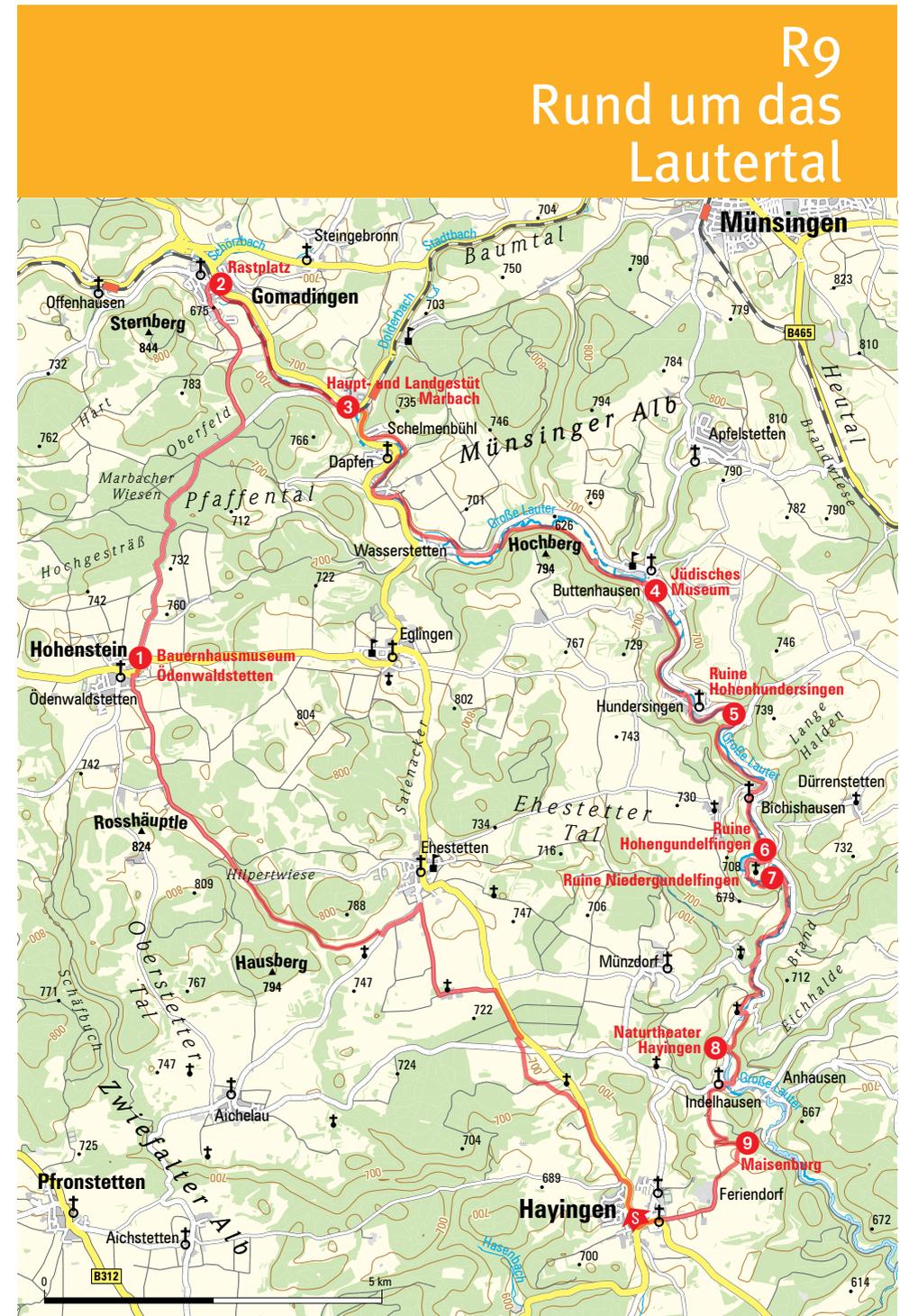
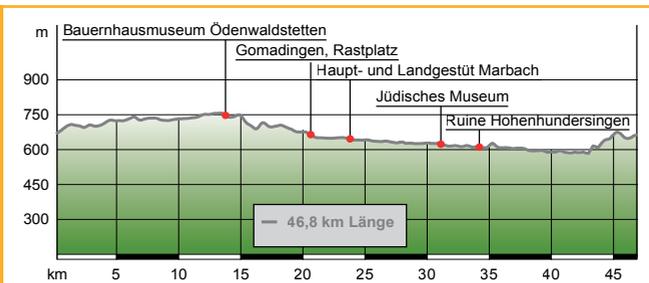
Gestüt Marbach

Info

Länge 46,8 km

Höhenmeter 473 ▲

Dauer 4,0 h ⌚



R10 Drei-Tälertour: Lauter-Donau-Ach

Auf dieser Tour folgen wir den drei Flussläufen der Lauter, Donau und Ach. Die Rundtour beginnt an der Zwiefalter Ach, die nach wenigen Kilometern in die Donau mündet. Der Großteil der Tour verläuft anschließend im breiten Tal der Großen Lauter.

Zwiefalter Ach entlang. Kurz hinter der Kläranlage, an der wir vorbeikommen, radeln wir auf einem schmalen Pfad direkt an der Bundesstraße entlang. Danach überqueren wir die Bundesstraße und folgen dem Weg weiter in östlicher Richtung. Schließlich erreichen wir

die Donau und biegen gleich danach links ab, um dem Weg an den Gleisen entlang zu folgen. Nach einiger Zeit überqueren wir die Gleise und kommen gleich darauf an „Matzes Fisch- und Angelpark“ vorbei, wo wir uns im Biergarten stärken können. Anschließend folgt ein sehr steiler Aufstieg in den Ortskern von Datthausen. Oben angekommen halten wir uns rechts und biegen an der Durchfahrtsstraße nach links in Richtung Obermarchtal ab. Hier bietet sich ein Abstecher nach Obermarchtal an. Hierfür fahren wir auf dem Radweg

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R10

Startpunkt, Parken

Zwiefalten

Anfahrt mit dem Auto

Aus Richtung Reutlingen B312 bis Zwiefalten, aus Richtung Ulm die B311 nach Zwiefalten

Anfahrt mit dem ÖPNV

Vom Bahnhof Münsingen fährt an Sonn- und Feiertagen der Lautertal Freizeitbus dreimal täglich nach Zwiefalten.

Unterkünfte

Flair Hotel Gasthof Hirsch
Achtalblick Ferienhaus Tittor
Radherberge Auchter

Die Drei-Tälertour beginnt am imposanten Münster von Zwiefalten. Vom Münsterplatz aus fahren wir auf der Hauptstraße in südöstlicher Richtung und biegen nach der Zwiefalter Klosterbrauerei nach rechts ab. Nun folgen wir dem Weg an der

den Ortsrand von Zwiefaltendorf. Hier mündet die Zwiefalter Ach in die Donau. An der ersten Straße, auf die wir treffen, biegen wir links ab, anschließend ein zweites Mal links und folgen der Straße durch den Ort hindurch. Wir überqueren



an der B312 entlang. Auf Höhe der Klosterkirche von Obermarchtal fahren wir nach links durch die Unterführung der Bundesstraße und biegen dann nach links auf die Hauptstraße ab, die uns direkt zur Klosterkirche führt.

Von Obermarchtal aus besteht Anschluss an den Donauradweg, über den wir auf unsere Drei-Tälertour zurückkommen oder wir fahren nach der Besichtigung der Klosterkirche ein kurzes Stück zurück und dann über Rechtenstein weiter. Hierzu radeln wir zunächst auf selbem Weg zurück. Am Ortsrand von Obermarchtal wechseln wir auf den Weg auf der anderen Straßenseite und folgen diesem schließlich in nordwestlicher Richtung bis nach Rechtenstein. In Rechtenstein überqueren wir die Donau und biegen anschließend nach

rechts ab. An der nächsten Abzweigung halten wir uns links und fahren bergan in

ßend an einer Kreuzung nach rechts ab. Nun geht es bis ins Tal der Großen



Der schöne Fels – Lauterach

nordöstlicher Richtung. Wir folgen dem Weg aus dem Ort hinaus und biegen anschlie-

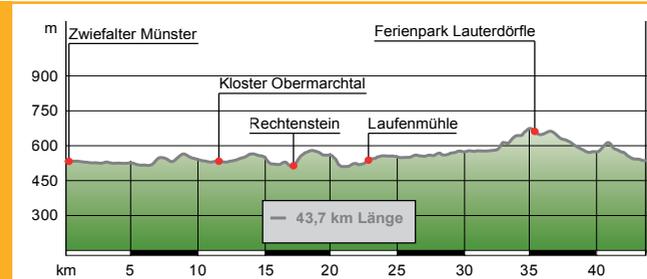
Lauter gemütlich bergab. Am Hochberg entlang fahren wir nach Talheim und wenden

Info

Länge 43,7 km

Höhenmeter 604 ▲

Dauer 4,0 h ⌚

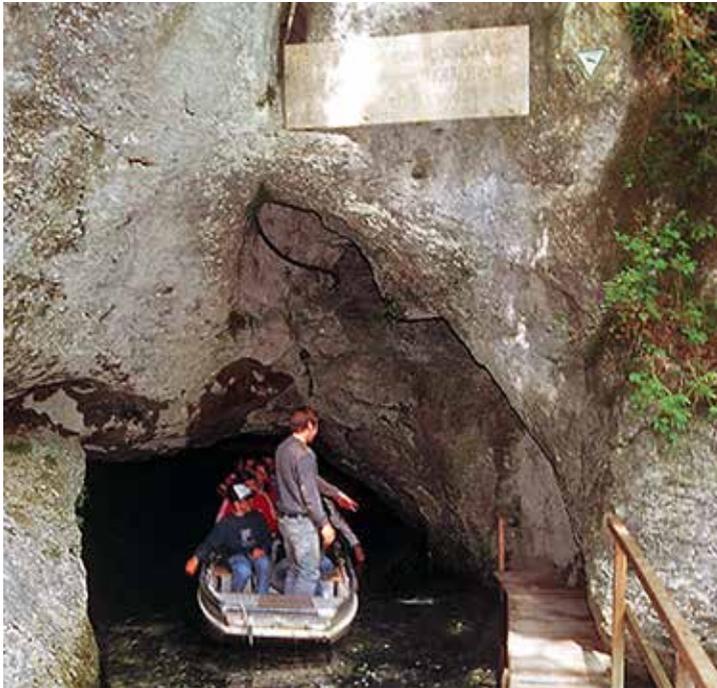




uns dort an der Durchgangsstraße nach rechts. Hinter Talheim fahren wir auf einem Pfad direkt bis zum Fluss hinab. In Lauterach biegen wir an der Brücke nach links und gleich darauf nach rechts ab. Nun geht es durchs felsige Lautertal. Vor der Laufenmühle halten wir uns rechts, wo es steil bergauf geht. Kurz darauf fahren wir auf einem Waldweg weiter, zunächst geht es noch etwas bergauf, schließlich aber wieder bergab und wir folgen weiter dem Lauf der Großen Lauter. Bei Unterwilzingen überqueren wir die Lauter und folgen nun dem Weg auf der linken Seite des Flusses. In Anhausen fahren wir in westlicher Richtung weiter bis Indelhausen. Hier überqueren wir ein letztes Mal die Große Lauter und biegen nach der Brücke nach links ab. Gleich darauf folgen wir zu unserer Linken dem Ringwallweg. Nun fahren wir in südlicher Richtung weiter,

wo es zunächst ordentlich bergauf geht. Wir kommen vorbei am Feriendorf von Hayingen und erreichen schließlich Hayingen selbst. Dort folgen wir zunächst der Marktstraße, die dann in die Zwiefalter Straße übergeht. Schließlich zweigt die Zwief-

fen, der nach kurzer Zeit in die Zwiefalter Ach mündet. Bis auf Höhe der Mündung geht es noch einmal etwas bergauf, aber schließlich können wir es auf kurviger Strecke rollen lassen bis zu unserem Ausgangspunkt Zwiefalten. Zu unserer

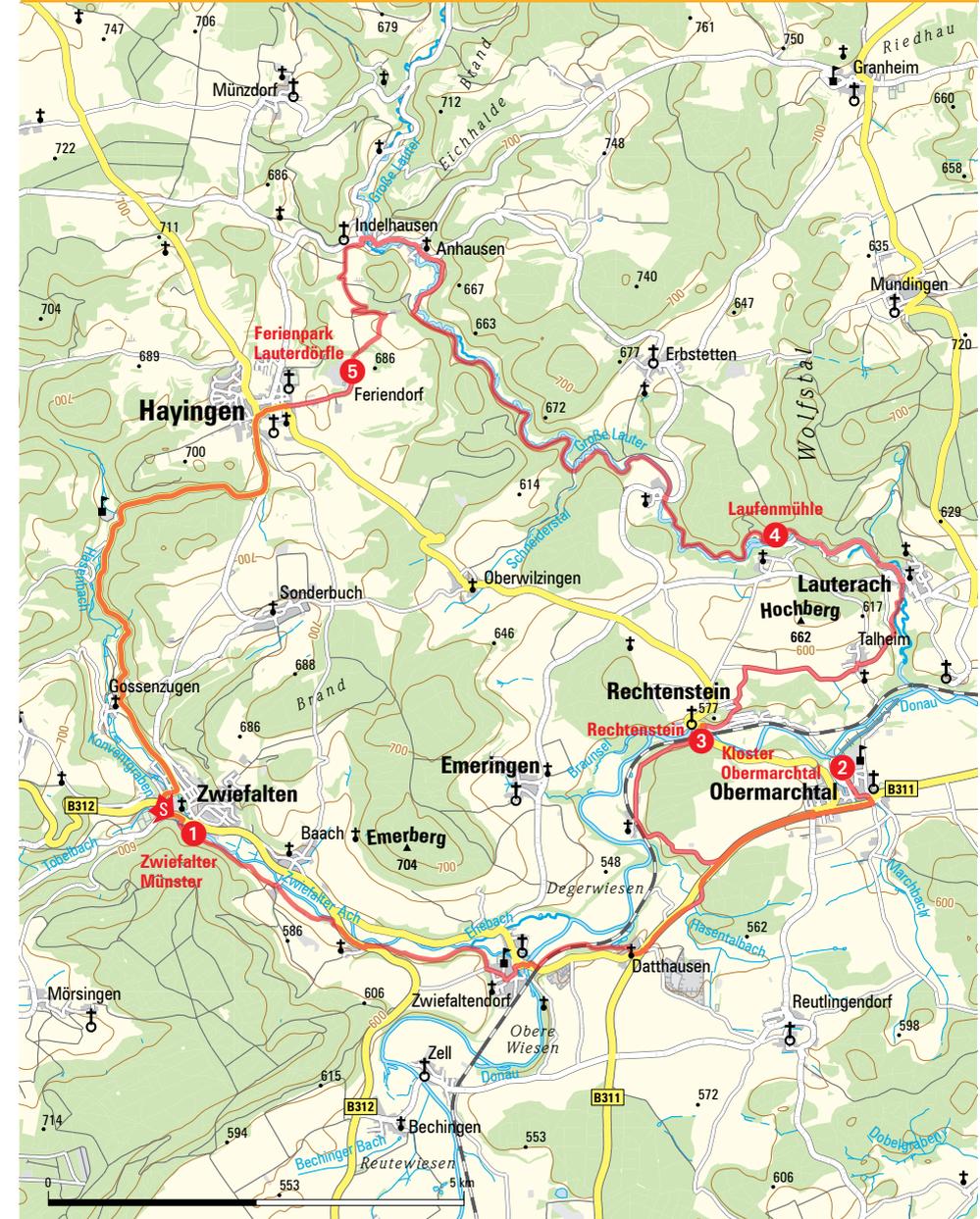


Wimsener Höhle

falter Straße nach links ab und führt uns aus dem Ort hinaus. Wir folgen weiter der Landstraße ins Tal hinab, wo wir auf den Hasenbach tref-

Rechten haben wir zwischen den Bäumen hindurch immer wieder großartige Ausblicke auf das Tal der Zwiefalter Ach.

R10 Drei-Tälertour: Lauter-Donau-Ach



R11 Über die Zwiefalter Alb

Diese Tour über die Zwiefalter Alb verspricht Natur pur, auf weiten Strecken fahren wir durch den Wald. Die Rundtour eignet sich also besonders für heiße Sommertage.

queren die Zwiefalter Ach und biegen anschließend wieder links ab. Nun folgen wir der Straße in einem Rechtsbogen und fahren bergauf aus dem Ort hinaus. Oben angekommen haben

wir uns rechts halten. Bei den drei Kreuzen biegen wir scharf links ab und folgen dem Weg leicht bergan. Hier geht es auf schattigem Weg durch den Wald. Hinter dem Wald fahren wir auf ebener Strecke immer dem Wegverlauf in westlicher Richtung nach. In Tigerfeld biegen wir nach links ab und halten uns an der nächsten Kreuzung rechts. Bei der darauf folgenden Abzweigung fahren wir nach links und biegen gleich darauf nach rechts in den Amselweg ab. Hier geht es flott bergab und immer geradeaus bzw. in westlicher Richtung. Wir durchqueren ein Waldstück und erreichen

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R11

Startpunkt, Parken

Zwiefalten

Anfahrt mit dem Auto

Aus Richtung Reutlingen die B312 nach Zwiefalten, aus Richtung Ulm die B311 nach Zwiefalten **Anfahrt mit dem ÖPNV**

Vom Bahnhof Münsingen fährt an Sonn- und Feiertagen der Lautertal Freizeitbus dreimal täglich nach Zwiefalten.

Unterkünfte

Achtalblick Ferienhaus Tittor
Radherberge Aucher

Start unserer Tour, die über die Zwiefalter Alb führt, ist in Zwiefalten mit seiner imposanten Klosterkirche. Nördlich des Klostergebiets fahren wir über die Hofstraße aus dem Ort hinaus. Auf einem Schotterweg geht es geradeaus bis nach Zwiefalten-Gossenzungen. In Gossenzungen angekommen biegen wir links ab, über-

wir einen herrlichen Ausblick auf das Tal der Zwiefalter Ach. Der Weg führt uns weiter bergauf, wir fahren am Waldrand entlang und erreichen schließlich Gauingen. In Gauingen folgen wir der Beschilderung und biegen nach rechts ab. Unser Weg führt uns leicht bergan weiter und wir passieren zwei Kreuzungen, an denen



Zwiefalter Münster



bald Kettenacker. An der Durchgangsstraße biegen wir rechts ab und halten uns anschließend links in Richtung Inneringen und Ittenhausen. An der nächsten Kreuzung fahren wir geradeaus weiter. Kurz darauf folgt eine Weggabelung, an der wir uns rechts halten. Schließlich folgen wir immer weiter unserem Weg und kommen an einer Kapelle vorbei. An der nächsten T-Kreuzung biegen wir links und gleich darauf nach rechts auf einen Schotterweg ab. An dem großen Baum, auf den wir zusteuern, fahren wir rechts vorbei und nun geradewegs in den Wald hinein. Wir folgen dem Verlauf des Waldwegs und biegen an der nächsten Abzweigung nach rechts ab. Weiter geht es mehr oder weniger geradeaus durch den Wald. Schließlich kommen wir aus dem Wald heraus und

fahren nun geradeaus am Waldrand entlang. Am Ende des Waldweges treffen wir auf eine Straße, die

kurzes Stück fahren wir über eine Teerstraße, verlassen diese nach ca. 200 m wieder und fahren weiter geradeaus



wir überqueren (Vorsicht: Autoverkehr). Dann biegen wir nach rechts in den Bannwald ab. Hier folgen wir unserem Weg immer weiter in südöstlicher Richtung. Ein

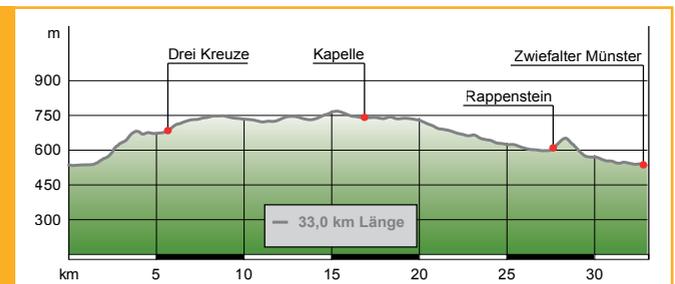
in den Wald. Nach einem Rechtsbogen geht es weiter in südöstlicher Richtung. An der nächsten Kreuzung fahren wir geradeaus weiter, an der übernächsten halten

Info

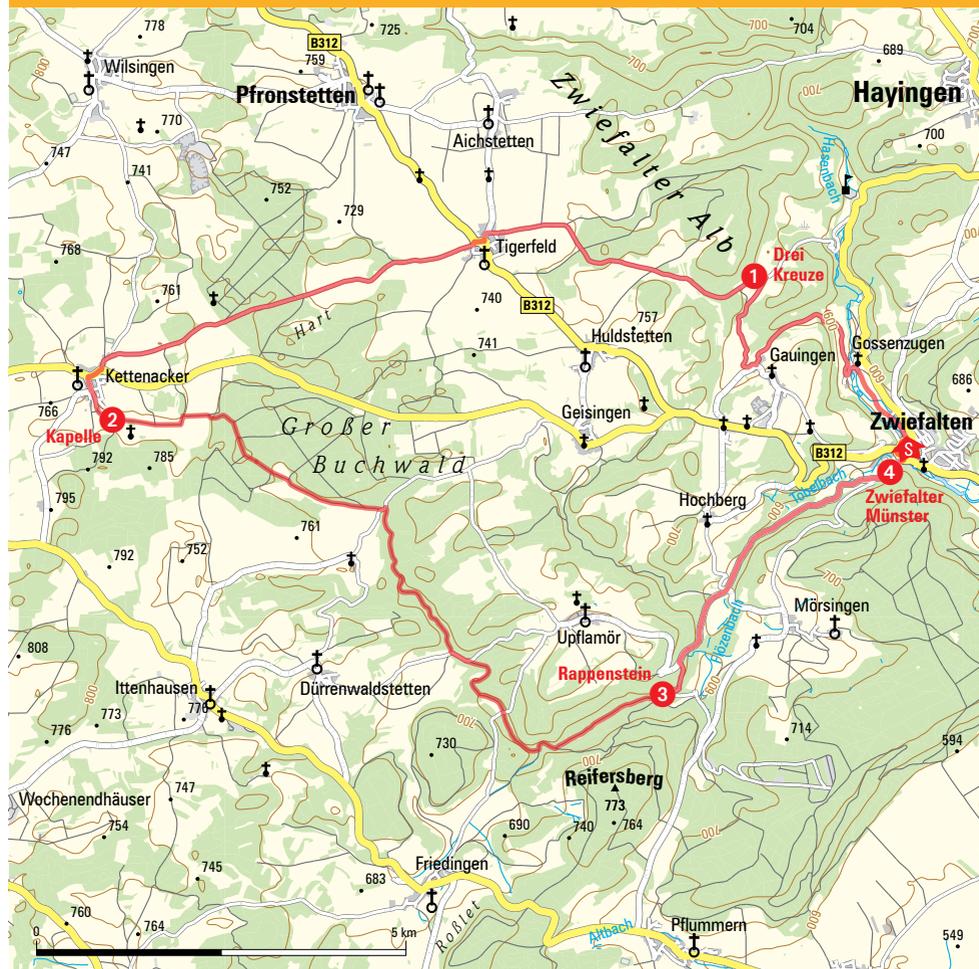
Länge 33,0 km

Höhenmeter 410 ▲

Dauer 3,0h ⌚



R11 Über die Zwiefalter Alb



wir uns links. Nach wenigen Metern verlassen wir diesen Weg aber wieder und fahren an der nächsten Abzweigung wiederum nach links. Nun geht es auf ebener Strecke geradeaus, bis wir zu unse-

rer Linken auf den imposanten Rappenstein treffen. Hier nehmen wir die linke Abzweigung und fahren weiter bergan. Kurz danach treffen wir auf die Straße, die uns nach Zwiefalten

führt. Auf diesem letzten Abschnitt kommen wir immer wieder vorbei an eindrucksvollen Felsformationen und erreichen schließlich wieder unseren Ausgangspunkt Zwiefalten.

R12 Zur Lauterquelle

Eine kürzere Tour mit relativ wenig Ausstiegen, die sich deshalb auch gut für Familien mit Kindern eignet.

Talstraße folgen wir bis zu einer Weggabelung, an der wir uns rechts halten (Rosenbühl). Nach der



Start unserer Tour ist der Wanderparkplatz Blasenbergr bei Bad Urach-Sirchingen, wo wir in südöstlicher Richtung losfahren. Wir folgen unserem Weg immer geradeaus, zunächst durch den Wald und dann zwischen Wiesen und Feldern hindurch. Schließlich erreichen wir von Norden kommend Dottingen. Die Durchgangsstraße (Reutlinger Straße) überqueren wir und biegen halb rechts in die Talstraße ab. Der

Linkskurve fahren wir an der nächsten Abzweigung weiter geradeaus. An einer weiteren Weggabelung nehmen wir die rechte Möglichkeit. Wir fahren durch den Wald und folgen weiter unserem Weg, bis wir Steingeborn erreichen. In Steingeborn wenden wir uns nach links und überqueren dann die Landstraße. Anschließend orientieren wir uns in westlicher Richtung und radeln auf der Alten Steingeborner Straße in Richtung Gomadin-

gen. In Gomadingen geht es steil bergab ins Große Lautertal hinunter. Wir folgen zunächst der Haldenstraße, bis rechts die Schömbergstraße abzweigt, auf die wir abbiegen. Im Tal angekommen halten wir uns rechts. Nach ca. 200 m wenden wir uns nach links, queren die Bahngleise und fahren ein Stück an diesen entlang. Bei einer Abzweigung halten wir uns rechts, überqueren erneut die Gleise und die Große Lauter und folgen dem Fluss in Richtung Offenhausen. Am Ortseingang von Offenhausen kreuzen wir wieder die Gleise und erreichen nun den Gestüts- hof. Wiederum queren wir die Gleise und die Große

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R12

Startpunkt, Parken
Wanderparkplatz Blasenbergr bei Bad Urach-Sirchingen

Anfahrt mit dem Auto
A8 bis Ausfahrt Merklingen, weiter über die B28 nach Bad Urach, weiter nach Sirchingen; der Wanderparkplatz liegt etwa 1 km südlich von Sirchingen

Anfahrt mit dem ÖPNV
Mit dem Zug bis zum Bahnhof Bad Urach, weiter mit dem Bus nach Sirchingen

R12 Zur Lauterquelle



Lauterquelle



Lauter über eine Brücke und biegen dann nach links in die Lichtensteinstraße ab. Nach ca. 200 m halten wir uns rechts und fahren auf der Gächinger Straße weiter. Hier geht es zunächst bergauf. Wir fahren an Feldern und an einem Waldstück entlang und dann weiter geradeaus in den Wald hinein. Nach halber Strecke durch den Wald geht es bergab. Am Ende des Waldes biegen wir nach rechts ab und erreichen so das Tal der Gächinger Lauter. Um die Kläranlage fahren wir herum, indem wir hinter ihr zwei Mal links abbiegen. Nach knapp 500 m überqueren wir die Straße und folgen dem Radweg rechts von der Straße. Wir radeln an der Gächinger Lauter entlang, bis wir schließlich Gächingen erreichen. Hier wenden wir uns nach rechts



Beim zweiten Querweg halten wir uns links. Noch immer geht es etwas bergauf, bis wir kurz vor dem Wald den höchsten Punkt erreicht haben. Ab hier geht es bis

zum Ziel unserer Tour immer schön bergab. Nach Eintritt in den Wald biegen wir nach links ab und folgen dem Weg durch den Wald und am Waldrand entlang. Kurz

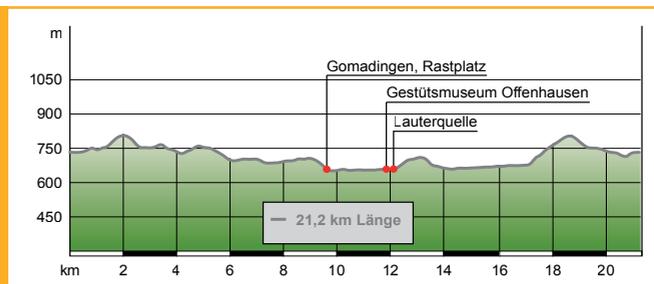
vor unserem Ziel wenden wir uns nach rechts, gelangen so wieder auf die Straße, auf der wir gestartet sind, und erreichen dann den Wanderparkplatz Blasenberg.

Info

Länge 21,2 km

Höhenmeter 415 ▲

Dauer 2,0 h ⌚



R13 Rund um St. Johann

Die Rundtour um St. Johann ist eine steigungsarme Radtour, die sich besonders für die Pferdenarren unter uns eignet. Neben dem Gestütshof St. Johann liegt auch der zugehörige Fohlenhof auf unserem Weg.

Landstraße in Richtung Bad Urach treffen. An dieser fahren wir ein kurzes Stück auf dem Radweg entlang, überqueren sie dann und folgen dem Weg in südlicher Richtung. Leicht bergab radeln wir an Wiesen und Feldern

Weg an einer Querstraße endet, biegen wir nach rechts ab und gleich darauf nach links. Wir fahren geradeaus weiter, überqueren wieder die Landstraße und fahren weiter auf dem Radweg, der parallel zur Landstraße verläuft. Diesem folgen wir in Richtung Westen bis nach Ohnastetten.

Durch Ohnastetten fahren wir geradeaus durch und radeln am westlichen Ortsrand auf dem Radweg weiter, der schließlich nach rechts abzweigt. An der nächsten Weggabelung halten wir uns links und biegen gleich darauf nach rechts ab. Nun geht es etwas bergab in Richtung Stahlecker Hof. Hier biegen wir nach rechts ab. Gegenüber vom Parkplatz des Landgasthofs wenden wir uns nach rechts und folgen nun dem Weg durch den

Diese relativ kurze Tour beginnt am Gestütshof St. Johann. Wir radeln durch die Allee in östlicher Richtung und kommen so am Fohlenhof des Gestütshofs vorbei. Hier zweigt unser Weg nach rechts ab. An der nächsten Weggabelung halten wir uns links und passieren linker Hand den Rutschenfelsen. Weiter geht es durch den Wald, bis wir auf die

vorbei bis nach Upfingen. In Upfingen biegen wir vor der Kirche nach links ab, folgen der Kirchgasse und orientieren uns an der Kreuzung hinter den letzten Häusern in südwestlicher Richtung. Wenig später treffen wir auf einen Bauernhof, an dem wir rechts abbiegen. Wir queren die Landstraße und folgen dem Weg parallel zur Straße nach Südwesten. Wo unser

Tourdetails

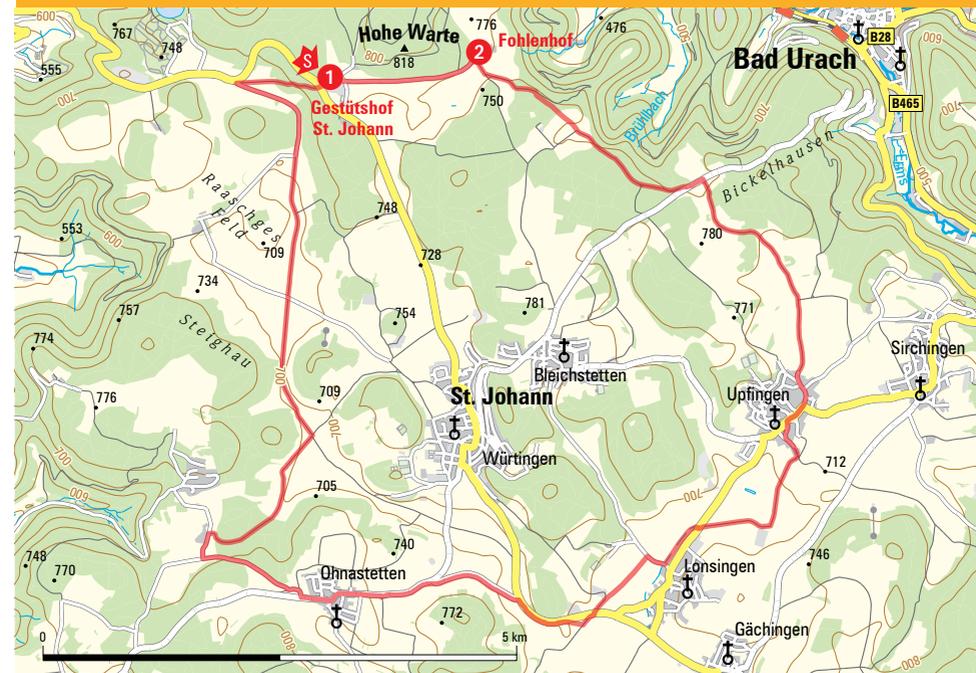
Wegkennzeichnung

R13

Startpunkt, Parken
Gestütshof St. Johann

Anfahrt mit dem Auto
A8 bis Ausfahrt Stuttgart-Möhringen, weiter über die B27/312 nach Metzingen, anschließend über Eningen unter Achalm zum Gestütshof St. Johann

R13 Rund um St. Johann



Wald. Wir fahren immer weiter geradeaus in Richtung Norden. An der Kreuzung mit einer großen, alten Esche halten wir uns links. An bewaldeten Kuppen, Weiden

und Feldern vorbei geht es geradeaus weiter, bis unser Weg eine Linkskurve macht. Hinter dieser Linkskurve biegen wir scharf rechts ab, es geht noch einmal ein kurzes

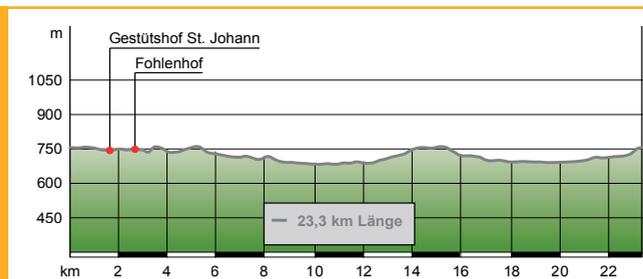
Stück durch den Wald und nachdem wir die Landstraße überquert haben, sind wir schon fast an unserem Ausgangspunkt, dem Gestütshof St. Johann, angelangt.

Info

Länge 23,3 km

Höhenmeter 279 ▲

Dauer 2,0 h ⌚



R14 Vordere Alb-Radweg

Diese Tour führt uns in einem stetigen Auf und Ab über den vorderen Teil der Uracher Alb. Wir fahren über die Hochfläche und folgen am Ende der Tour der Erms flussabwärts.

Straße, entlang derer wir den Campingplatz Pfählhof erreichen. Dort schwenken wir nach links ab ins schattige Mariental und dessen Fortsetzung, das Kaltental. Am Ende des Tals beginnt

Ein kurzer Stopp an den Infostellen mit Schautafeln lohnt sich. In Grabenstetten haben wir die Möglichkeit das neu eingerichtete Keltenmuseum in der Ortsmitte zu besuchen oder wir halten uns bei der ersten Möglichkeit rechts und gleich wieder links.

In Grabenstetten halten wir uns bei der ersten Möglichkeit rechts und gleich wieder links. Wir folgen dem Weg aus dem Ort hinaus und fahren zuerst rechts und dann links direkt an der Landstraße entlang. Nach einem kurzen Stück durch den Wald biegen wir scharf links ab und fahren nun teils am

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R14

Startpunkt, Parken
Bad Urach

Anfahrt mit dem Auto
A8 bis Ausfahrt Merklingen, weiter auf der B28/465 nach Bad Urach, A8 Ausfahrt Stuttgart/Möhringen dann B312 Richtung Metzingen und Bad Urach.

Anfahrt mit dem ÖPNV
Mit dem Zug nach Bad Urach

Unterkünfte
Linsenberghof
Campingplatz Pfählhof
Ferienwohnung Eisele
Jugendherberge Bad Urach

Der Startpunkt unserer Tour über die Vordere Alb liegt in der Altstadt von Bad Urach. Wir fahren zunächst über die Pfählerstraße in östlicher Richtung, an deren Ende wir uns nach links wenden. Gleich darauf geht es nach rechts in die Elsachstraße. Am Ende der Elsachstraße biegen wir links in die Geirenbadstrasse ab und anschließend nach rechts in die Ostendstraße. Über die Schützenstraße gelangen wir zur Grabenstetter

der Aufstieg über Serpentinauf die Hochfläche, die wir am Ortsrand von Hülben erreichen. Hier wenden wir uns nach rechts und folgen unserem Weg weiter in nördlicher Richtung. Am Burrenhof können wir einen kleinen Zwischenstopp einlegen oder aber direkt vor diesem nach rechts abbiegen und unserem Weg bis Grabenstetten weiter folgen. Entlang dieser Strecke bis Grabenstetten fahren wir direkt parallel zum Heidengraben.



Alb Therapie



Waldrand und teils zwischen Wiesen und Feldern weiter.

In Stroheiler wenden wir uns nach rechts und fahren nun in Richtung Böhringen. Hier haben wir herrliche Ausblicke auf die Landschaft, die uns umgibt. In Böhringen biegen wir nach links auf die Poststraße ab und lassen auf dieser den Ort hinter uns. Wir folgen den Radwegen, die mal links und mal rechts an der Straße entlang führen, bis sich unser Radweg von der Straße entfernt. An der nächsten Abzweigung halten wir uns rechts und steuern nun auf Zainingen zu.

Am Ortsrand von Zainingen unterqueren wir die B28 und biegen anschließend nach rechts in die Ulmer Straße ab. In der Ortsmitte kommen wir an der „Zaininger Hüle“ vorbei und folgen weiter der Beschilderung durch den Ort

hindurch. Nach einem kurzen steilen Anstieg am Ortsrand geht es wieder etwas bergab. Im Tal angekommen fahren wir rechts auf dem Kiesweg weiter. Nach etwa einem Kilometer orientieren wir uns an der Abzweigung nach rechts in nördlicher Richtung. Auf Höhe des Campingplatzes zu unserer Linken biegen wir scharf links ab und folgen dem Weg am Campingplatz Lauberg entlang. Hinter dem Fußballfeld am Ortsrand von Böhringen geht es wieder scharf links weg. Kurz vor Hengen überqueren wir die Straße und wenden uns gleich darauf nach links. Zu unserer

Linken haben wir nun einen schönen Blick auf den Ort Hengen, den wir im Norden passieren. Im Nordwesten



Residenzschloss Bad Urach

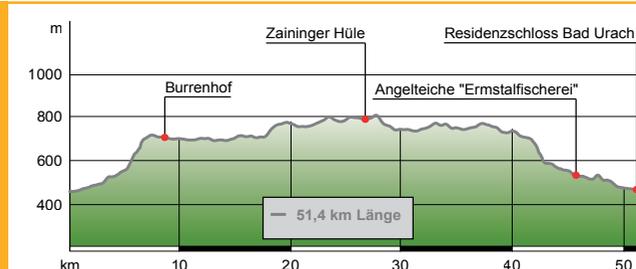
des Ortes fahren wir ein kurzes Stück auf der Landstraße, bevor wir nach links auf einen Weg abbiegen.

Info

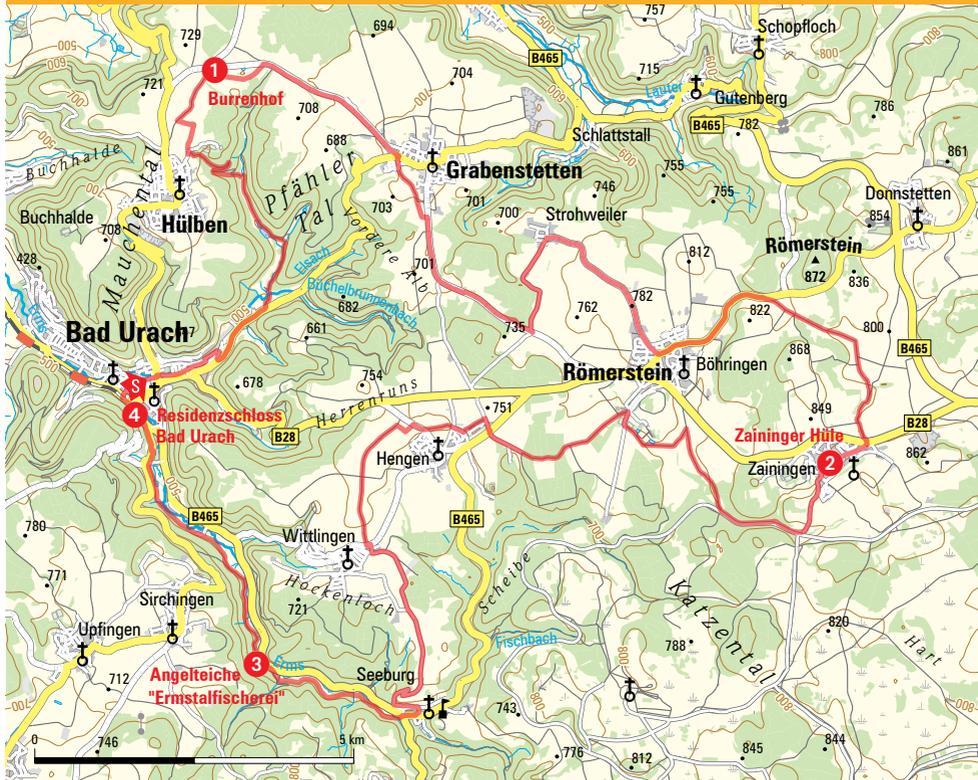
Länge 51,4 km

Höhenmeter 695 ▲

Dauer 4,5 h ⌚



R14 Vordere Alb-Radweg



Gleich darauf zweigt unser Weg nach rechts und wieder nach links ab. Mit herrlichen Ausblicken auf die Alblandschaft und auf fast ebener Strecke fahren wir nun auf Wittlingen zu. Am Ortsrand von Wittlingen wenden wir uns nach links, gleich darauf nach rechts und abermals nach links. Ab hier folgen wir der Straße in Richtung Seeburg, wo wir es meist schön rollen lassen können.

Kurz vor Seeburg geht es um einige enge Kurven herum. In Seeburg kommen wir an der Kirche vorbei und fahren dann nach rechts in die Grorner Straße. Die Ortsdurchgangsstraße überqueren wir und folgen dann dem Weg durch das Ermstal.

Bis zu unserem Startpunkt Bad Urach fahren wir nun gemütlich an der Erms entlang. Bei der Pumpenfabrik

am Ortsrand von Bad Urach überqueren wir die Sirchinger Straße und fahren links von dieser weiter. Schließlich kommen wir hinter dem Bad Uracher Bahnhof an, fahren durch die Unterführung und dann ein Stück nach links. Rechter Hand biegen wir in die Bismarckstraße ein und gelangen so zum Ausgangspunkt unserer Tour, der Altstadt von Bad Urach.

R15 Ermstal

Auf dieser Tour erleben wir das Obere Ermstal in all seiner Vielfalt: Die Städte Metzingen und Bad Urach umgeben von Weinbergen, Obstwiesen und vielem mehr.

wo es zunächst leicht bergab geht. Wir folgen diesem Weg immer geradeaus bis zu einer Kreuzung, an der wir nach links abbiegen. An der nächsten Abzweigung halten wir uns rechts. Nach einer

rechts und biegen gleich darauf nach links ab. Zwischen Obstbaumwiesen und mit einem herrlichen Ausblick auf die Landschaft fahren wir weiter geradeaus. An der nächsten Kreuzung wenden wir uns nach links und lassen es nun gemütlich bergab nach Metzingen-Glems rollen. In Glems folgen wir der Beschilderung durch den Ort hindurch. Leicht bergab geht es dann in Richtung Dettingen an der Erms. Kurz vor Dettingen unterqueren wir die B28 und biegen an der ersten Querstraße, auf die wir treffen, nach rechts ab. Am Ende der Straße halten wir uns links, wenden uns vor den Bahngleisen nach rechts und stoßen gleich darauf zu unserer Linken auf



Stausee Metzingen-Glems

Unsere Tour beginnt in Metzingen in der Noyon-Allee. Wir radeln auf dem Radweg an der Straße entlang, überqueren die Ulmer Straße und biegen wenig später nach rechts ab, um weiter der Auchtenstraße zu folgen. Über eine Brücke überqueren wir nun die neue B28. Dann schlagen wir den Weg in den Wald ein, nehmen also die linke Abzweigung,

Links- und einer Rechtskurve folgen wir dem Weg weiter geradeaus und erreichen nun das Unterbecken des Pumpspeicherwerks von Metzingen-Glems. Wir fahren bis zum Pumpspeicherwerk an dem Becken entlang und biegen dann scharf links ab. Hier geht es etwas bergauf. Wir überqueren die Landstraße, halten uns an der nächsten Abzweigung

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R15

Startpunkt, Parken
Metzingen

Anfahrt mit dem Auto
A8 Ausfahrt Stuttgart-Möhringen, dann B312 Richtung Reutlingen/Tübingen, Ausfahrt Metzingen

Anfahrt mit dem ÖPNV
Mit dem Zug nach Metzingen

Unterkünfte

Campingplatz Pfählhof
Ferienwohnung Eisele
Jugendherberge Bad Urach



Hohenurach

Outletcity – Metzingen

eine Unterführung, durch die wir hindurchfahren. An der folgenden Kreuzung biegen wir nach rechts ab und folgen der Karlstraße, bis wir links auf die Milchgasse treffen, auf der wir weiterfahren. Wir überqueren die Erms und biegen dann nach rechts in die Hülbener Straße ein. Hier fahren wir ein kurzes Stück auf der Straße, bis wir ab dem Parkplatz vom Frei- und Hallenbad auf einen Radweg wechseln können. Wir folgen dem Weg, überqueren die Gustav-Werner-Straße in einem Bogen und biegen kurz danach nach rechts auf einen Feldweg ab. Über dem Ermstal geht es nun auf schöner Strecke immer geradeaus. Wir erreichen schließlich Bad Urach, wo sich ein Abstecher in die Innenstadt lohnt. Wenn wir darauf verzichten, fahren wir bei der ersten Querstraße links

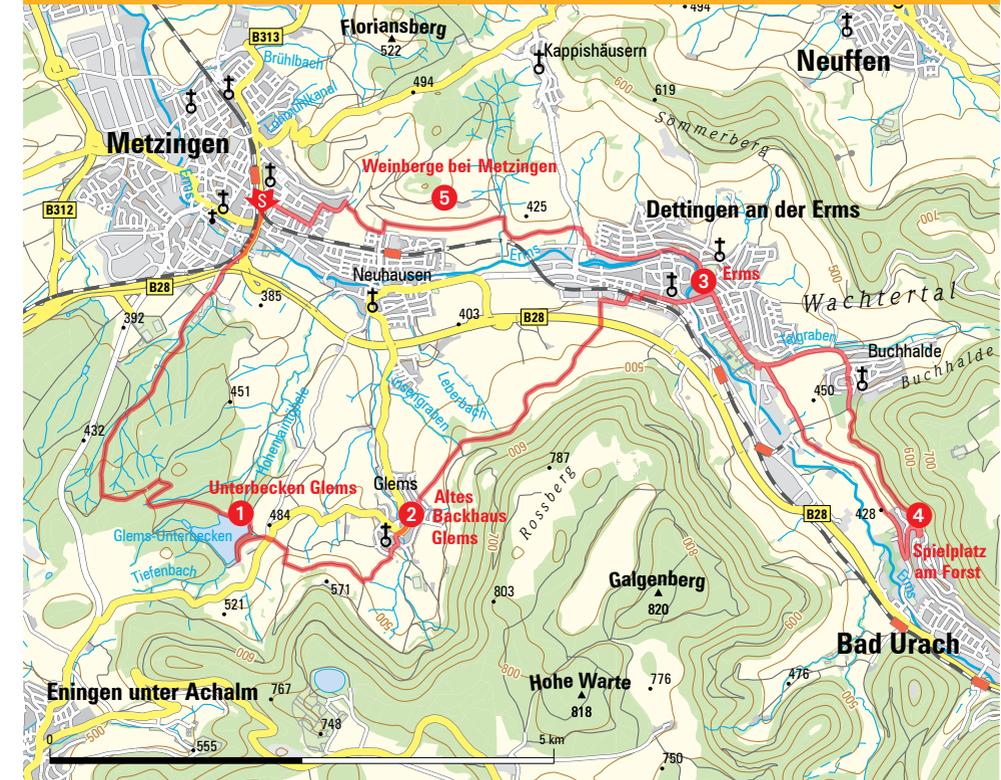


einen Spielplatz, bei dem wir in den Wald hineinfahren. Am Ende des Waldes erreichen wir eine Freizeitanlage. Wir durchqueren Buchhalde, eine Siedlung zugehörig

zu Dettingen an der Erms, in nördlicher Richtung. Am Ende der Siedlung führt uns ein Radweg an der Hülbener Straße entlang zurück nach Dettingen an der Erms.

Wir bleiben schließlich auf der Hülbener Straße, bis rechts die Sägmühlengasse abzweigt, der wir folgen. In der Straße „Am Hammerweg“, in die die Sägmühlen-

R15 Ermstal



gasse mündet, zweigt nach kurzer Zeit links ein Weg ab. Wir folgen diesem Weg, überqueren die Durchgangsstraße und befinden uns nun auf der Kappishäuser Straße. Am Ortsende, wo wir zu unserer Rechten bereits einen freien Blick auf Wiesen und Felder genießen können, biegen wir nach rechts ab, überqueren links dann die Landstraße und fahren in westlicher Richtung auf

dem Kastanienweg weiter. An der nächsten Abzweigung halten wir uns links. Nach der Rechtskurve wenden wir uns an der zweiten Kreuzung nach links und fahren nun unterhalb der Weinberge entlang. Hinter dem Gebäude, auf das wir linker Hand treffen, biegen wir nach links ab. Gleich darauf wenden wir uns nach rechts. Bei einer Weggabelung halten wir uns links und treffen

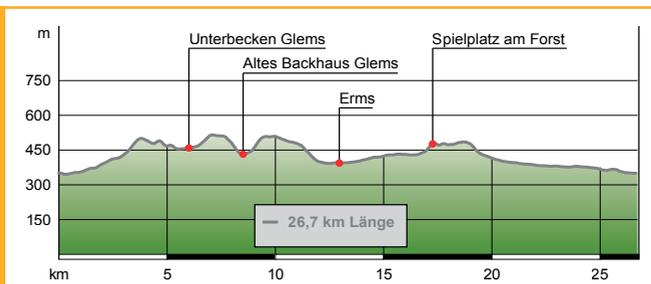
dann auf den Steinerweg, in den wir wiederum nach links einbiegen. Nun haben wir Metzingen erreicht. Ein letztes Mal auf dieser Tour biegen wir jetzt nach links in die Lerchenstraße ein, an deren Ende wir uns nach rechts wenden. Die Heerstraße, auf der wir uns nun befinden, führt uns zurück zur Noyon-Allee, dem Anfangs- und Endpunkt unserer Tour durch das Ermstal.

Info

Länge 26,7 km

Höhenmeter 480 ▲

Dauer 3,0 h ⌚



R16

Zur Eninger Weide und zum Automuseum in Engstingen

Nach einem steilen Anstieg gleich zu Beginn der Tour radeln wir auf der Hochfläche zur Eninger Weide und weiter nach Engstingen zum Automuseum. Durch das Echaztal geht es wieder zurück nach Reutlingen.

und erreichen dort schließlich die Max-Planck-Straße, in die wir nach rechts einbiegen. Am Ende der Straße fahren wir auf der Arbachtalstraße weiter und verlassen auf dieser Eningen unter Achalm. Vor uns können wir

nordwestlicher Richtung. Am Ende des Weges biegen wir nach links ab und treffen nach etwa einem Kilometer auf die Landstraße. Auf dieser fahren wir für wenige hundert Meter weiter. Für einen Abstecher auf die Eninger Weide biegen wir dann rechts ab in Richtung Wanderheim. Nachdem wir das Gelände erkundet haben, fahren wir gemäß der Beschilderung wieder zurück zur Bundesstraße und biegen dort nach links ab. Wir radeln auf dem Weg zurück, auf dem wir hergekommen sind und fahren an der Abzweigung zum Albgut Lindenhof allerdings weiter geradeaus. Zwischen bewaldeten Kuppen und Feldern radeln wir nun auf relativ



Urselberg bei Pfullingen

Wir starten in Reutlingen an der B312 in der Nähe des Tübinger Tors und fahren in östlicher Richtung los. Beim Südbahnhof überqueren wir die Marktstraße, die in südlicher Richtung verläuft, und biegen nach ca. 100 m rechts auf einen Weg ab. Wir folgen diesem für ca. 500 m, bis links ein Weg abzweigt, der die B312 unterquert. Auf diesem Weg fahren wir geradeaus weiter, kommen vorbei am Industriegebiet von Eningen unter Achalm

hier einen tollen Ausblick auf die Mädleshalde mit dem Mädlesfelsen genießen. Beim Talgut Lindenhof biegen wir nach links ab und an der nächsten Kreuzung halten wir uns rechts. Nun folgen wir der Straße bis zum Albgut Lindenhof. Bis dahin geht es auf kurviger Strecke gut 200 Höhenmeter auf die Albhochfläche hinauf. Beim Albgut Lindenhof biegen wir zuerst links und dann nach rechts ab und folgen dem Weg in

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R16

Startpunkt, Parken

Reutlingen

Anfahrt mit dem Auto

A8 bis Ausfahrt Stuttgart-Möhringen, weiter auf der B27 nach Reutlingen

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug bis Reutlingen Hauptbahnhof

Unterkünfte

Akzent Hotel-Restaurant
Forellenhof Rössle
Hof Heinzmann



Das Schafhaus



Automuseum Engstingen



ebener Strecke immer weiter geradeaus in südlicher Richtung. An einer großen, alten Esche biegen wir nach rechts in Richtung Stahleck ab. Wir durchqueren ein Waldstück und fahren hinter diesem auf den Stahlecker Hof zu, wo sich eine Einkehr lohnt. Anschließend fahren wir weiter in südlicher Richtung und biegen an der nächsten Abzweigung rechts ab. Hier folgt ein Anstieg. Schließlich treffen wir auf die Landstraße, der wir ein kurzes Stück auf dem parallel verlaufenden Radweg folgen. Dieser wechselt wenig später die Straßenseite. Gleich darauf biegen wir nach links ab und folgen dem Weg halb rechts. An der nächsten Abzweigung orientieren wir uns in südlicher Richtung und passieren rechter Hand Holzelfingen. Schließlich treffen wir auf eine Kreuzung, wo sich Kreis- und Landstraße treffen. Wir verlassen den

Radweg in einem halbrunden Bogen und überqueren die Landstraße, die nach Engstingen führt. Rechts von der Straße folgen wir dem Radweg. Am Ende des Radwegs überqueren wir die Landstraße und biegen dann nach links ab. Schließlich erreichen wir Engstingen. An der Durchgangsstraße wenden wir uns nach links und folgen der Reutlinger Straße, bis wir links auf die Kleinengstinger Straße treffen. In diese biegen wir ein und erreichen linker Hand wenig später das Automuseum. Nach dem Besuch des Museums radeln wir in der gleichen Richtung weiter, überqueren die Bahngleise und fahren bis zur nächsten großen Kreuzung. Dort biegen wir nach rechts auf die Honauer Straße ab. Am Ortsrand können wir links von der Straße auf einem Radweg weiter fahren und folgen diesem an der B313

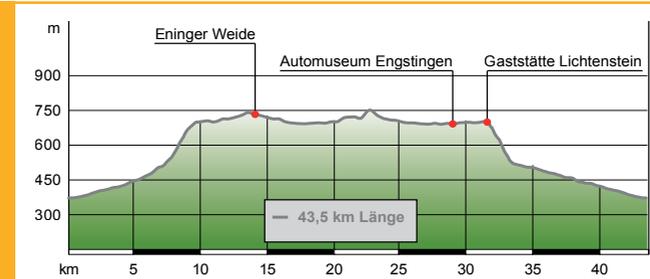
entlang. Am Kreisverkehr fahren wir geradeaus weiter. Schließlich müssen wir die Bundesstraße überqueren und biegen anschließend links ab. Kurz darauf folgt eine Abzweigung, an der wir uns links halten. Nun befinden wir uns am Albtrauf, wo der steile Abstieg von der Hochfläche erfolgt. Kurz hinter Honau kommen wir dann an eine Abzweigung, wo wir nach rechts abbiegen. Wir folgen diesem Weg bis nach Lichtenstein hinein, dort treffen wir erneut auf die Bundesstraße. Hier biegen wir rechts ab, überqueren die Straße an der Fußgängerampel und radeln weiter auf dem Radweg an der B312 entlang. Diesem Weg folgen wir über Pfullingen bis nach Reutlingen. In Reutlingen treffen wir wieder auf den Südbahnhof, biegen dort links ab und befinden uns kurz darauf wieder in der Innenstadt von Reutlingen.

Info

Länge 43,5 km

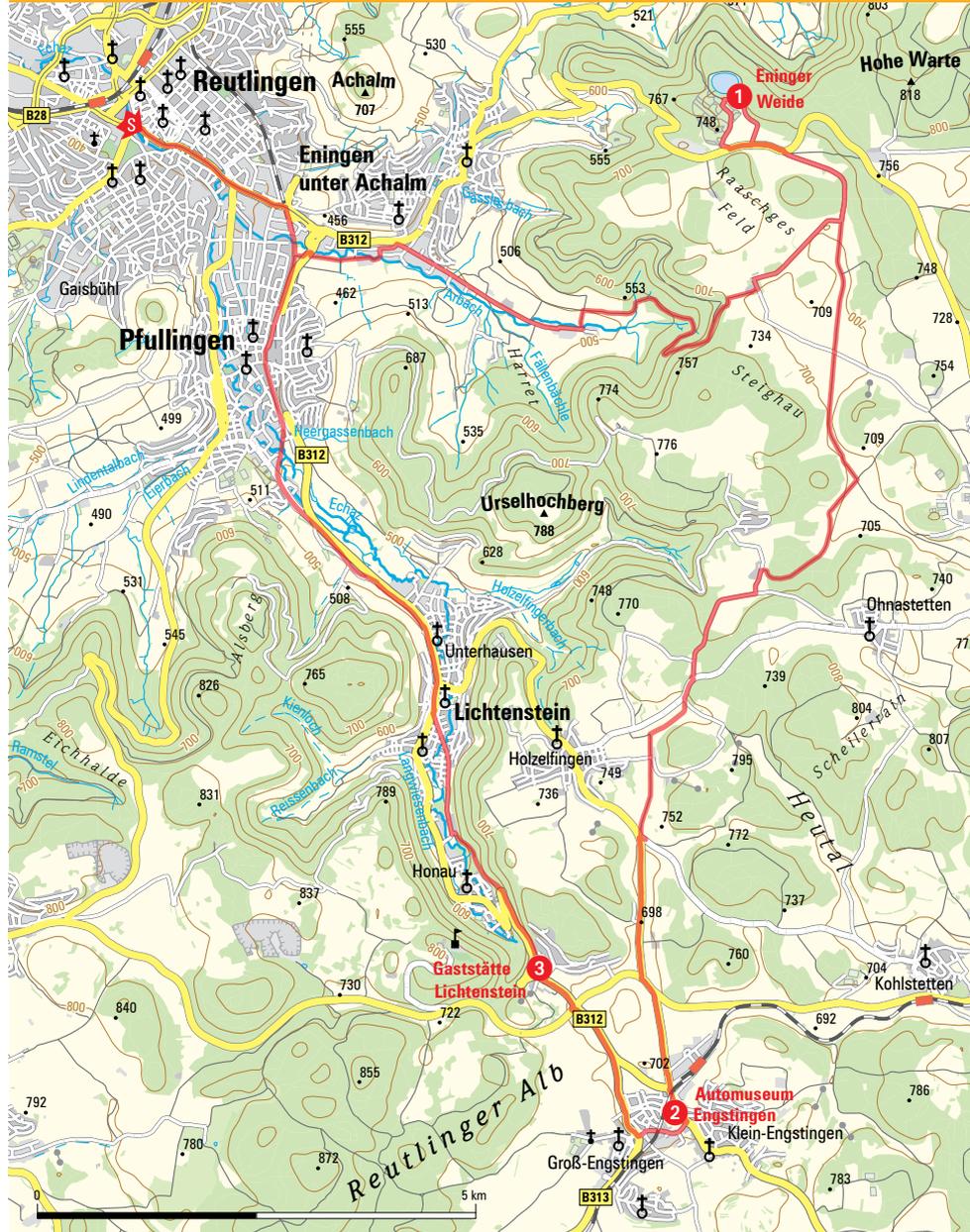
Höhenmeter 508 ▲

Dauer 3,5 h ⌚



R16

Zur Eninger Weide und zum Automuseum in Engstingen



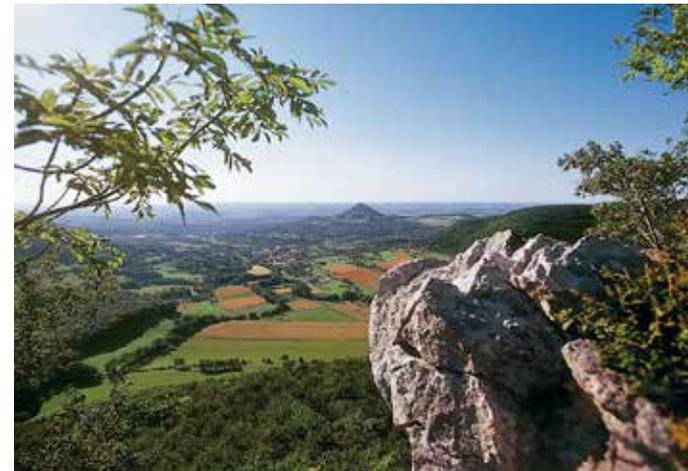
R17

Auf den Roßberg

Echaztal, Schloss Lichtenstein, Nebelhöhle und Roßberg - dies sind die Highlights dieser abwechslungs-, aber steigungsreichen Tour.

überqueren. Anschließend biegen wir nach links in die Bahnhofstraße ab und folgen dieser bis an den Ortsrand von Lichtenstein. Bevor unser Weg eine

Schloss Lichtenstein kräftig in die Pedale treten müssen. Beim Schloss Lichtenstein führt uns der Weg zwischen dem großen Parkplatz und dem Kiosk in westlicher Richtung weiter. Nun geht es schön bergab. Bei der Kalkofenhütte biegen wir links ab und an der darauf folgenden Abzweigung nach rechts. Wir folgen der Beschilderung bis zur Nebelhöhle, die es zu besichtigen lohnt. Anschließend fahren wir in südwestlicher Richtung weiter und können es bis nach Genkingen hinab entspannt rollen lassen. Kurz vor Genkingen überqueren wir die Landstraße und fahren auf dem Radweg immer geradeaus in den Ort hinein. Schließlich treffen wir auf die Jahnstraße, in die wir links einbiegen. Gleich



Wir starten in Reutlingen an der B312 in der Nähe des Tübinger Tors und fahren in östlicher Richtung los. Nach rund 500 m biegen wir nach rechts in die Lindachstraße ab und folgen an deren Ende wieder der B312. Beim Südbahnhof überqueren wir die Marktstraße, die in südlicher Richtung verläuft, und biegen nach ca. 100 m rechts auf einen Weg ab. Diesem Weg folgen wir bis nach Lichtenstein. Dort endet der Radweg an der Durchgangsstraße, die wir

Rechtskurve macht, biegen wir nach links ab. Nun geht es bergauf. Oberhalb von Honau folgen wir dem Weg bis zum Wanderparkplatz, dort überqueren wir die Bundesstraße und fahren auf dem Radweg in derselben Richtung weiter. Kurz darauf biegen wir nach rechts und anschließend wieder nach links ab. Wir folgen dem Weg, der für kurze Zeit wieder an der Landstraße entlang führt. Dann geht es durch den Wald, wo wir bis zu unserem Zwischenstopp

Tourdetails

Wegkennzeichnung

R18

Startpunkt, Parken

In Reutlingen

Anfahrt mit dem Auto

A8 bis Ausfahrt Stuttgart-Möhringen, weiter auf der B27 nach Reutlingen

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug bis zum Hauptbahnhof

Unterkünfte

Hof Heinzmann



Engste Straße der Welt



Blick über Reutlingen



Quenstedt Denkmal

darauf biegen wir nach rechts in die Hauffstraße ab. Am Ende der Hauffstraße wenden wir uns nach links und gleich darauf wieder nach rechts. Nach knapp 150 m biegen wir nach links auf die Öschinger Straße ab und folgen dieser aus dem Ort hinaus. Bei einer Kreuzung folgen wir der zweiten Möglichkeit nach links und fahren nun auf relativ ebener Strecke am Wald entlang. Zu unserer Linken haben wir eine freie Sicht auf die stufige Alblandschaft und den Roßberg. Zum Roßberg geht es an einem Abzweig links weg. Für den Aufstieg müssen wir einige Höhenmeter zurücklegen, die sich aber lohnen, da man vom Roßbergturm aus einen schönen Ausblick genießen kann. Nach diesem Abstecher fahren wir zurück bis zur Weggabelung und biegen nach links ab. Nun ist Vorsicht geboten, da es sehr steil und auf kurviger Strecke

durch den Wald bergab in Richtung Gönningen geht. In Gönningen biegen wir nach links auf die Hauptstraße ab, die dann in die Bronnweiler Straße übergeht. Wir folgen der Vorfahrtsstraße bis zum Ortsende. Dort können wir links neben der Straße auf einen Radweg wechseln, der uns bis nach Reutlingen führt. Dabei fahren wir immer an der Straße entlang, kommen am Alteburger Hof vorbei, unterqueren die Straße durch eine Unterführung und haben bald den Ortsrand von Reutlingen

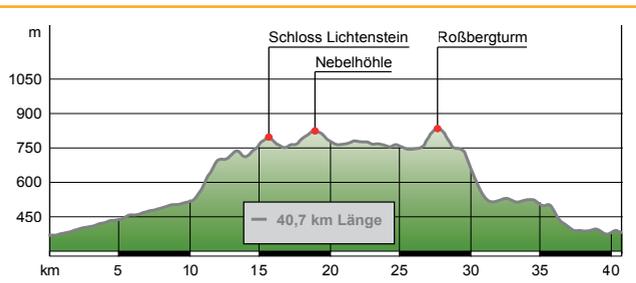
erreicht. An der Kreuzung biegen wir links ab und folgen der Alteburgstraße bis zu unserem Ausgangspunkt in der Innenstadt von Reutlingen.



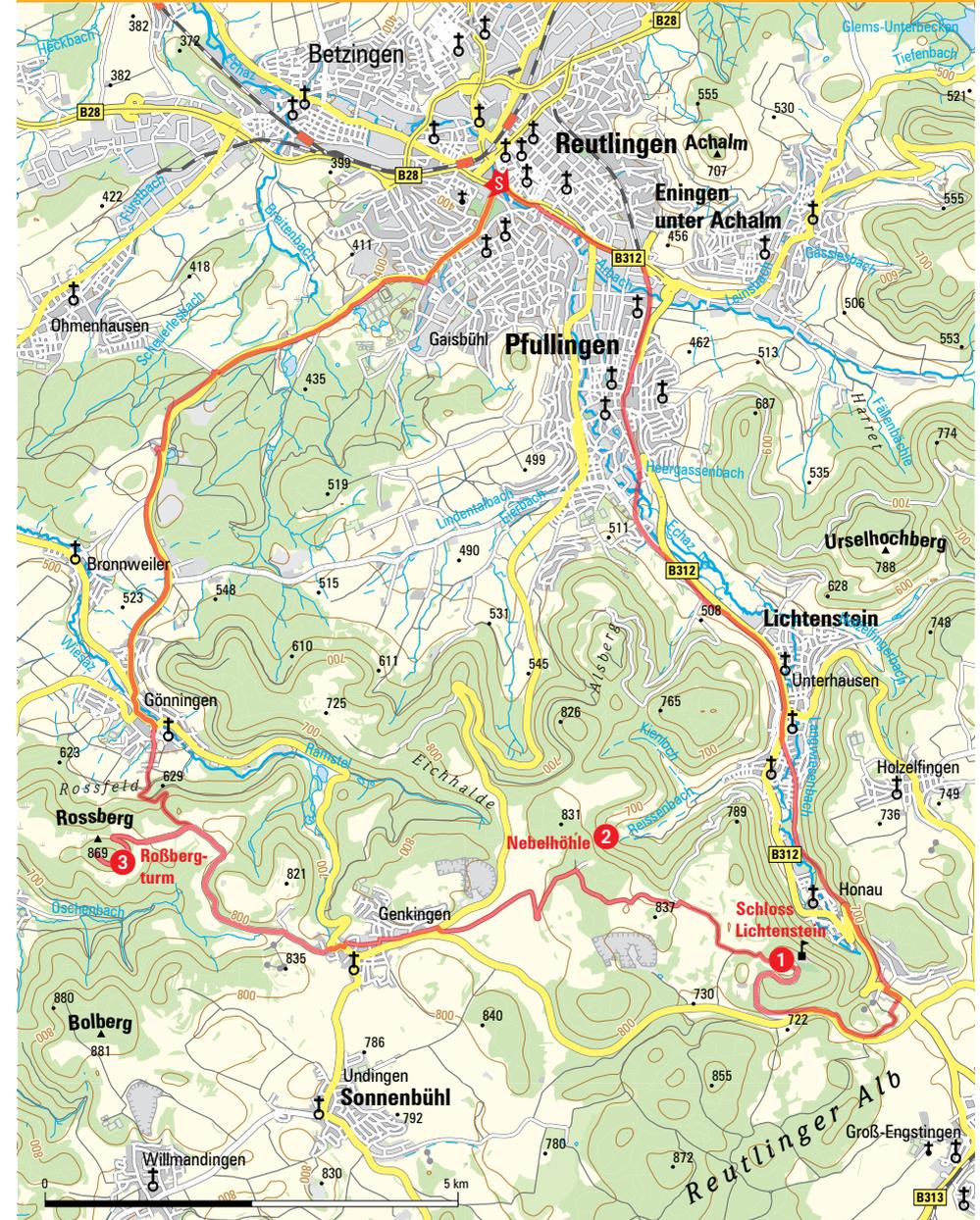
Schloss Lichtenstein

Info

- Länge** 40,7 km
- Höhenmeter** 773 ▲
- Dauer** 4,0 h ⌚



R 17 Auf den Roßberg



Anfahrtskizze

Die Mittlere Schwäbische Alb:

im Süden von Stuttgart zwischen Neckar und Donau

Karte Maßstab 1 : 285 000



Impressum

ANFAHRT

Mit dem Auto

■ A 8 aus Richtung Karlsruhe: Ausfahrt Stuttgart-Degerloch, dann B 27 / 312 nach Metzingen / Reutlingen

■ A 8 aus Richtung München: Ausfahrt Merklingen, dann Richtung Reutlingen.

■ A 81 aus Richtung Singen: Ausfahrt Herrenberg, dann B 28 über Tübingen und Metzingen.

Mit der Bahn

■ Bahnstrecke Stuttgart – Tübingen, Reutlingen Hbf.

■ Busverbindungen ab Bad Urach, Reutlingen und Münsingen in den Bereich der Mittleren Schwäbischen Alb.

Mit dem Flugzeug

■ Flughafen Stuttgart (Echterdingen), Weiterfahrt mit Bus oder Bahn.

IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e.V.
Vorsitzender: Eugen Schäufele, Sparkassendirektor,
Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Reutlingen
Geschäftsführer: Wolfgang Schütz

Mythos Schwäbische Alb

Kaiserstraße 27 · 72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 / 480-30 33
info@mythos-alb.de · www.mythos-alb.de

Redaktion: Bettina Peters · Soenke Franz · Martin Haug · Cornelia Grömminger

Konzept, Kartographie, Gestaltung, Produktion:

ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG 
Missener Str. 18 · 87509 Immenstadt
Tel. +49 (0) 83 23 / 80 06 0 · www.alpstein-tourismus.de
Kartengrundlage: Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)

Fotografie: Alb-Gold Teigwaren GmbH · Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Baden-Württemberg · Manuel Königer · Schwäbische Alb-Bahn e.V. · Bildarchive der Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen bzw. Tourist Informationen · ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG

Stand 2012. Alle Angaben ohne Gewähr.



www.facebook.com/mythosalb



www.geopark-alb.de

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



www.biosphärengebiet-alb.de



Mythos Schwäbische Alb
Kaiserstraße 27 · 72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 / 480-30 33
info@mythos-alb.de
www.mythos-alb.de

Tourismus braucht Partner:

Kreissparkasse
Reutlingen

